



innen.ansichten

Semesterspiegel

Februar 2026

- 09. Semesterbeginn
- 09./16. Achtung! Mobbing Workshop, 2a
- 10./16. Eislaufen Schwechat/Traiskirchen, 2./3.
- 10. Märchenabend, 1ad; BO-Polizei, 3a
- 12./13. WS, Elternabend „Safer Internet“, 1./2.
- 17. Faschingsdienstag
- 19. Exkursion Körperwelten, 3c
- 20. Physik im Schnee & Stromausfall
- 24. Learn4Life - Europas stärkste Klasse
- 24. SCHILF PLUS Gewaltprävention
- 25. Start KEL-Gespräche
- 27. WS Young Caritas „Armut in Ö.“, 2a

März 2026

- 01.-06. Wintersportwoche Eben/Pongau, 2bc
- 02. Exkursion Terme Wien, 4abc
- 06. Lehrlingsmesse Installateur KLN
- 04./11. MINT AWS Kreislaufwirtschaft, 4abc
- 09. Diavortrag Gosauer „Amazonas“
- 09. Exkursion Kunsthau Wien, 1ad
- 18. Exk. KHM Ägyptenausstellung, 1ad
- 19. English Theatre „Spooked“
- 23. Känguru M-Wettbewerb
- 23. Vorstellung Wahlpflichtfächer, 2abcd
- 24./07.4. Workshop „Kids News“ ORF Wien, 2ac
- 25./26. Fußball Schülerliga U13/U15

April 2026

- 07./10. Big Challenge E-Wettbewerb
- 09. **MÜLL-VERNISSAGE**
- 10. TUT GUT - Bewegte Klassen, 3ac
- 13. Bezirksmeisterschaft **SCHWIMMEN**
- 17./21. Workshop AMS „Stärken“, 3abc
- 17. Exkursion Albertina Modern, 2a
- 17. Start 16-Std. Erste Hilfe Kurs, 4abc
- 20. Gedenkstätte Mauthausen, 4abc
- 27. Talentecheck WIFI St. Pölten, 3abc
- 22. Start IQES Klassenfeedback

Mai 2026

- 07.-08. Projekttag Öhler, 2a
- 07. Chemie mit Marie, KG Rauchenwarth
- 20. Young Caritas **CHARITY-LAUF**
- 26./08.6. Exk. Römerstadt Carnuntum, 1abcd
- 28. TOP RIDER Verkehrssicherheit, 1abcd
- 31.-04.6. Projektwoche St. Johann/Pongau, 1bc
- 31. Frauenlauf

Juni & Juli 2026

- 01. Exk. UNO-City Wien, 4abc
- 03. Robotik Day-VS Schwadorf/HTL Mödlg.
- 07.-12. Kulturwoche Rom/Italien, 3b
- 08.-12. Projektwoche Ossiachersee/Ktn., 3ac
- 08.-12. Sommersportw. Rovinj/Kroatien, 4abc
- 15.-19. Projektwoche Lockenau/Bgld., 1ad
- 26. **ABSCHLUSSFEST**, 4abc
- 28.-02.7. Projektwoche St. Johann/Pongau, 2ad
- 03.7. Schlussgottesdienst, **ZEUGNIS**

Ein langes und arbeitsreiches
Schuljahr liegt hinter uns.
Schönen Sommer!

DAS WICHTIGSTE STÜCK DES REISEGEPÄCKS IST UND BLEIBT EIN FRÖHLICHES HERZ.

Wunderbare Projekttag mit Meerblick in Kroatien sowie ein unvergessliches Abschlussfest sollen unseren Absolventinnen und Absolventen lange in Erinnerung bleiben.



**ATELIER
TAG**

Seite 03

**MÜLL
VERNISSAGE**

Seite 19

**GOLD
FISCHE**

Seite 29

**LAUF
WUNDER**

Seite 31

**ZUKUNFT
ERDE**

Seite 35

**ABSCHLUSS
ABENTEUER**

Seite 48

Dinner and Crime

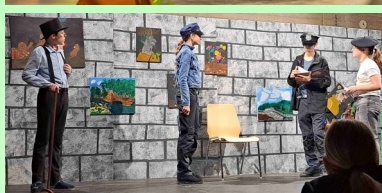
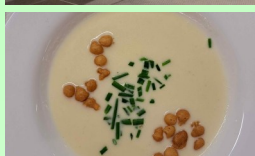


„Hier, genau hier hing es, Frau Kommissarin! Das Haupt der Medusa – es ist verschwunden!“

Mit diesen schicksalhaften Worten begann das Theaterstück „Ein altes Versprechen“. Während zahlreiche Gäste der Schüler:innen der 3b zuvor noch entspannt an ihren Tischen in der Aula Platz genommen hatten, ging kurz darauf das Licht aus.

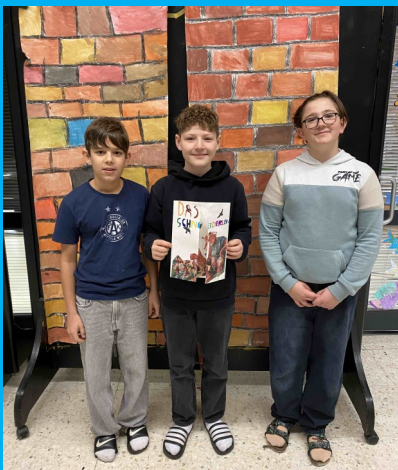
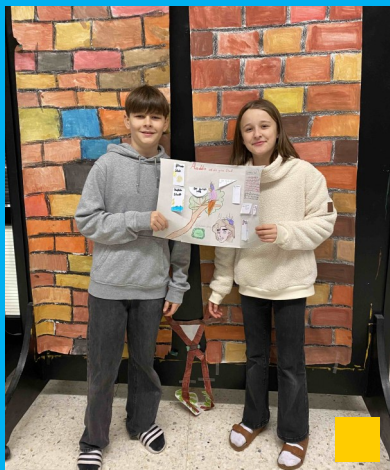
Als nur wenige Sekunden später die Scheinwerfer den Raum erhellten, war das „Haupt der Medusa“, ein berühmtes Kunstwerk von Peter Paul Rubens, aus dem Kunsthistorischen Museum verschwunden. Oder zumindest von der Bühne der EMS Schwadorf.

In einem **Theaterstück in vier Akten** verfolgten die 47 Gäste des „Dinner and Crime“ nun gespannt die **Ermittlungen von Kommissarin Eberhofer**. Um für noch mehr Spannung zu sorgen und die Spekulationen ins Unermessliche zu treiben, wurde das Stück immer wieder unterbrochen und die Gäste wurden mit selbst gekochten **kulinarischen Leckerbissen** verwöhnt. Als einer der Hauptverdächtigen des Diebstahls ermordet aufgefunden wurde, hielt das Publikum gespannt den Atem an. Zum Glück kam passend **zur Nachspeise** auch die **Auflösung des Kriminalfalls** und die Täter konnten hinter Schloss und Riegel gebracht werden. Im Anschluss an ein gelungenes Theaterstück und ein **köstliches 3-Gänge-Menü** wurden noch die **Kunstwerke** des Museums, gemalt von den Schüler:innen der Klasse 3b, **versteigert**, sodass die Reisekasse für unsere Kulturtage nun prall gefüllt ist!



Ein märchenhafter Abend

Vor langer, langer Zeit befassten sich Schüler und Schülerinnen an einem fernen, unbekannten Ort (sie nannten ihn Schule) mit Märchen aus Österreich und aller Welt. Eifrig gingen sie an die Arbeit und entwickelten zu den unterschiedlichen Märchen vielfältige und kreative Lernprodukte. Neben Lapbooks, Plakaten, Quizshows und liebevoll gestalteten Schuhkartons präsentierten die Kinder auch Theaterstücke. Doch damit nicht genug: Auch die Einladungen für den gemeinsamen Märchenabend mit den Eltern entwarfen die Schüler und Schülerinnen der 1A und 1D selbst. Die Entführung der Besucher und Besucherinnen in eine märchenhafte Welt gelang den Kindern wunderbar, und wenn sie nicht nach Hause gegangen sind, dann präsentieren sie noch heute ...



Am Ateliertag verwandelte sich die EMS in eine **Schule voller Ideen, Kreativität und Neugier**. Dieser besondere Projekttag steht ganz im Zeichen der **Begabungsförderung** und bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre **individuellen Stärken** zu entdecken und weiterzuentwickeln. In vielfältigen Ateliers konnten die Kinder ihren Interessen nachgehen. Dabei wurde geforscht, gestaltet, experimentiert, diskutiert und ausprobiert. Der Ateliertag zeigte eindrucksvoll, wie unterschiedlich Begabungen sein können und wie wichtig es ist, diesen Raum zu geben. Die Jugendlichen arbeiteten schulstufenübergreifend zusammen, übernahmen Verantwortung für ihre Projekte und präsentierten stolz ihre Ergebnisse. **Solche Projektstage fördern nicht nur Talente, sondern stärken auch Teamfähigkeit, Selbstvertrauen und Motivation.**

DER KOPF IST RUND DAMIT
DAS NACHDENKEN
KANN
ANDERE
RICHTIG

Deine Bilder. Deine Story.

Gehe auf Foto-Safari, entdecke Kunst im Alltag und lass Wörter aus alten Zeitungen „tanzen“. Ob digital am Laptop oder analog mit Schere und Kleber: Erschaffe deine eigene Collage und erzähle eine Geschichte, die es so noch nie gab.



Motivation für jeden Tag - mein unverzichtbarer Begleiter
Achtsamkeitstagebuch, Taschenkalender oder Journaling werden immer beliebter. Du hast Lust, deinen eigenen Jahresbegleiter zu gestalten und deiner Kreativität sprachlich und künstlerisch freien Lauf zu lassen?

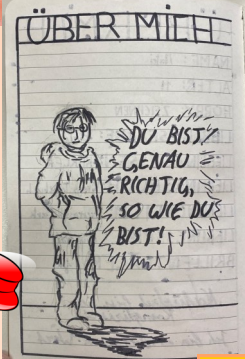


WOW - Box

Dangerous animals, sports records or very exciting stories – where do you say WOW? With us, you will do research, make detailed fact sheets and at the end you will create your own WOW-Box.

Magic Circus

Do you like to move, laugh, and try something new — in English? Then jump into our Circus Workshop! You will learn cool juggling tricks, act like funny clowns, and show amazing circus skills.



Mathe zum Aufklappen

Gestalte dein eigenes Lapbook zu einem Thema deiner Wahl.



Graphic Novels-Comics werden erwachsen

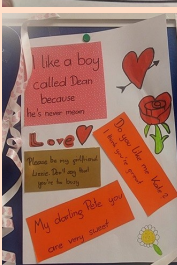
Du entwickelst eine Geschichte, entwirfst Figuren und erzählst deine Idee mit Zeichnungen und kurzen Texten.



Lego Mindstorms

Du kannst coole Roboter bauen und sie dann zum Leben erwecken.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte
Schreibe deine eigene Geschichte und male nur mit diesen Worten, in verschiedenen Farben geschrieben, ein Bild. Aus der Ferne ergibt es ein tolles Kunstwerk, aber aus der Nähe kann man deine Geschichte darin lesen.



Festivals Around the World
Travel the world without leaving the room! You will discover exciting festivals from different countries. Create colorful pictures, write fun texts, and share your ideas in English. Use your creativity to bring festivals to life.

MathCityMap—Formen/Forschen/Formeln

Entdecke die Geometrie im Klassenzimmer und im Schulgebäude und erstelle eine Challenge mit kreativen mathematischen Aufgaben.

English through Games

Create your own board games and dominoes, play with words, explore proverbs and find cool synonyms.

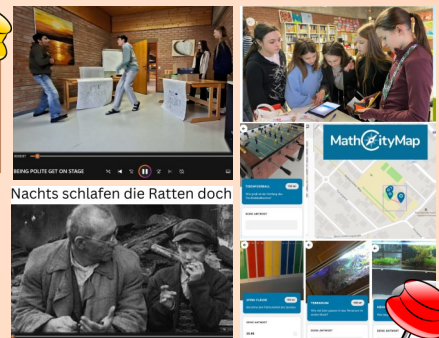


Was hat eine Kugelbahn mit Mathematik zu tun?

Du besitzt logisches Denken, Teamfähigkeit, Geschicklichkeit und Fantasie? Du hast Interesse an Mathematik, Physik, Technik und Design?

Get on Stage!

Do you like acting out? Are you an actress / an actor or a poet?



Mathe—Spielewerkstatt

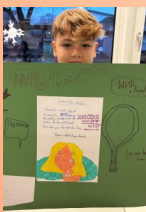
Spielt du gerne „Nimm 6“, „4 in einer Reihe“, „Skipo“, „Qwixx“, ...? Bist du jemand, der gerne bastelt, spielt, zeichnet, gestaltet (3D-Drucker)? Wir fertigen mathematische Spiele für die 1. & 2. Klasse an und probieren sie auch aus.

„Kurz. Digital. Stark.“

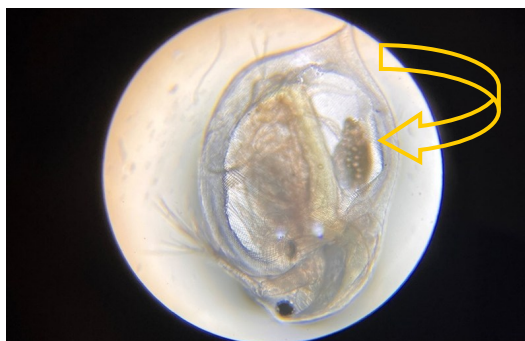
Kurzgeschichten sind literarische Mini-Bomben! Klein, aber mit großer Sprengkraft © Du setzt die gewählte Geschichte mit Hilfe von digitalen Medien kreativ und fantasievoll in Szene.

Making Books coming alive

We are thrilled to invite you to our upcoming workshop! Do you like reading? Let's find a book and be creative. Create a cartoon, a poster or a podcast or write a summary.



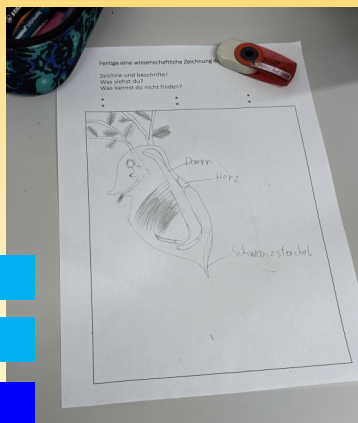
Nachwuchs bei den Winzlingen



Die Schülerinnen und Schüler der 2b erforschten mit ihren Schulmikroskopen **Daphnien**, besser bekannt als **Wasserflöhe**. Trotz ihres Namens sind diese faszinierenden Tiere keine Flöhe, sondern **Krebstiere**. Bei ihren Beobachtungen machten die Jugendlichen eine besondere Entdeckung: Sie konnten ein trächtiges Weibchen beobachten, bei dem auf der Rückenseite aus einem Ei eine winzige Mini-Daphnie schlüpfte.

Mikroskopierworkshop

Die Klassen 1a und 1d besuchten im Rahmen eines Lehrausgangs die **Universität Wien** und nahmen an einem spannenden Workshop zum Thema Mikroskopieren teil. Als junge **Forscherinnen und Forscher** untersuchten die Schülerinnen und Schüler Algen und Wasserflöhe ganz genau. Die Beobachtungen wurden sorgfältig skizziert und beschriftet. Der Ausflug bot interessante Einblicke in die Welt der Wissenschaft und machte allen Beteiligten großen Spaß.



Wuff Wuff! Wolfsspitze zu Besuch

In der Klasse 4c war plötzlich richtig etwas los. Die Kinder bekamen am Montag besonderen Besuch: Eine Hundezüchterin stellte uns ihre **Wolfsspitze** vor. Die flauschigen Hunde sahen aus wie kleine Wölfe, waren aber sehr freundlich und ruhig. Wir erfuhren viel über die **Haltung, Pflege** und **das Verhalten** dieser besonderen Hunderasse. Einige von uns hätten die Hunde am liebsten gleich mit nach Hause genommen! Der Besuch war für alle ein tolles Erlebnis und wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

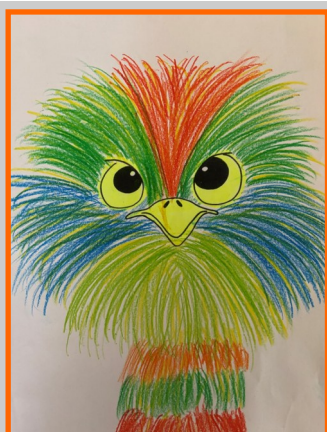


Klingende Saiten



Mit klingenden Saiten startete die 2A im Musikunterricht in die Referate über die Instrumente. Den Anfang machen die Streichinstrumente und so stand in dieser Stunde die Violine im Mittelpunkt.

KUNSTECKE
BUNTE VÖGEL
Klasse 2c



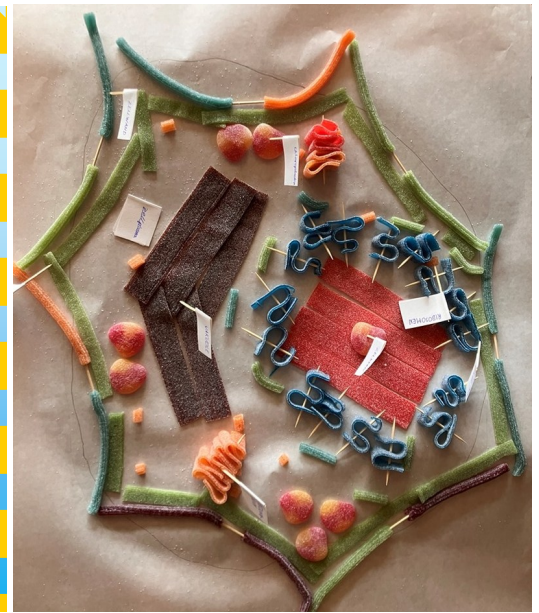
Essbare Zellen

In einer Biologiestunde lernten die Kinder der 2b und 2c über **Zellorganellen**, die winzigen „Organe“ in jeder der Milliarden Zellen unseres Körpers. Doch wie merkt man sich komplizierte Begriffe wie „**Mitochondrien**“ oder „**Endoplasmatisches Retikulum**“? Ganz einfach: indem man das Lernen versüßt! Die Jugendlichen durften auf kreative Weise essbare Zellen aus Süßigkeiten und



anderen Leckereien bauen. Nach der Präsentation ihrer bunten Meisterwerke folgte der schönste Teil des Biologieunterrichts: das gemeinsame Vernaschen der selbstgebauten Zellmodelle.

Lernen kann so köstlich sein!



Registrierkassenpflicht

Ein Ausflug zum Billa? Na klar!

Die 3a bekam einen **praxisnahen Einblick** in den Berufsalltag im **Einzelhandel**. Dort durften die Jugendlichen selbst an die Kassa und ausprobieren, wie sich der Job als Kassier anfühlt. Kassieren ist gar nicht so leicht! Vor allem, wenn plötzlich alle gleichzeitig bezahlen wollen ...



Bionik: Die Natur als geniales Vorbild

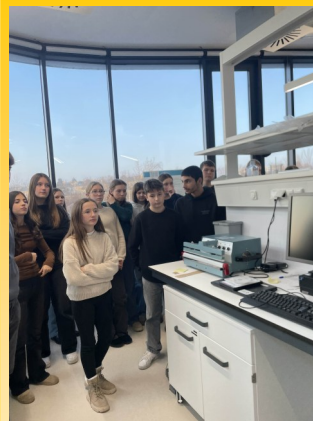
Im MINT-Unterricht beschäftigten sich die ersten Klassen intensiv mit Bionik und entdeckten, was sich Wissenschaft und Technik von der Natur abschauen – vom Lotuseffekt über die Flugzeugform bis zum Klettverschluss.

Um das neue Wissen anschaulich anzuwenden, bastelten die Kinder aus einfachen Materialien eine bionische Hand. So erforschten sie voller Neugier und Kreativität, wie Bewegungen des menschlichen Körpers technisch nachgeahmt werden können, und erlebten das faszinierende Zusammenspiel von Natur und Wissenschaft.



Ein Blick hinter die Kulissen

Die 4c besuchte im Rahmen eines Workshops den FH Campus Wien 10 und tauchte in die **Welt der Verpackungen** ein. Gemeinsam untersuchten sie verschiedene Verpackungsarten, verglichen Materialien und erfuhren, welche **Aufgaben** Verpackungen im Alltag erfüllen – vom **Schutz** der Produkte bis hin zum **Recycling**. Ein besonderes Highlight war die



Besichtigung der modernen **Laborräumlichkeiten**. Dort konnten die Jugendlichen erleben, wie Verpackungen getestet, analysiert und weiterentwickelt werden. **Die Einblicke in die praktische Forschungsarbeit** machten deutlich, wie viel **Wissenschaft und Technik** hinter alltäglichen Gegenständen steckt.

Wirtschaftliches Planspiel

Im Geografieunterricht der Klasse 2c drehte sich alles um **Dienstleistungen und Waren**.



In einem spannenden Planspiel schlüpften die Schüler:innen in die Rollen von Familie, Friseur, Supermarkt, Fabrik und Busunternehmen. Dabei erlebten sie spielerisch und hautnah, wie eng wirtschaftliche Abläufe und das tägliche Leben miteinander verbunden

Alles nur ein Spiel?



Das war die Frage, die uns beim Ankommen an der TU Wien beim Forum Mathematik - ForMath - gestellt wurde.

Nach dem sehr denkintensiven Workshop musste die 3A feststellen, dass sich **unser Leben** aus mehr oder weniger komplexen Spielen zusammensetzt, denn als Spiel gilt:

Es gibt eine Entscheidungssituation.
Es gibt mehrere Entscheidungende.
Es gibt gegenseitige Beeinflussung.
Unser Fazit:

Mit der richtigen Strategie ist man besser dran - Nachdenken lohnt sich!!!!



Wenn früh am Morgen ...

... die Werksirene dröhnt ...

... dann wird **Wirtschaftskunde** in der 1C unterrichtet! Das Klassenzimmer der 1C wurde kurzerhand zur Mini-Wirtschaftszone erklärt. Statt Hefteinträgen hieß es: Schere heraus, Papier her – **Faschingsgirlandenproduktion** auf Hochtouren! Für jede fertige Girlande gab es ordentlich **Spielgeld** aufs Konto. Doch kaum war der „Lohn“ da, klopfte schon das **Finanzamt** an – in Form fiktiver **Steuern**. Die anfängliche Empörung („*Waaas, ich muss was abgeben?*“) wich schnell der Erkenntnis:

So läuft das auch im echten Leben.

Mit dem verbliebenen **Nettogehalt** konnten sich die fleißigen Jungunternehmer einen **Hausübungsgutschein** kaufen – quasi die **Dividende** des Tages. Fazit: Girlanden wurden geklebt, Steuern gezahlt und ganz nebenbei verstanden, dass **Geldverdienen gar nicht so leicht** ist – und Abgeben noch weniger.



Every beginning holds magic within it.

This week, classes 2A and 2D created their own vision boards for the new semester. A **vision board** is a poster with pictures about your resolutions. Students cut out pictures and drawings and collected their ideas. Then they made colourful lapbooks.

This activity helped us practice the “going to” and “will” future forms. Students wrote sentences like, “I am going to travel to Croatia,” and “I am going to go to HTL.” They also shared their boards with the class and spoke about their plans.

The classroom was full of **creativity** and **positive energy** and most students enjoyed sharing their hopes and dreams. This project helped us improve our English in a fun and personal way. **We learned how to talk about our future goals with confidence.**



Kunstvolle Mittelalter-Initialen



Fächerübergreifend mit Geschichte beschäftigten sich in dieser Kunststunde die Schülerinnen und Schüler der 2C mit kunstvoll illustrierten **Handschriften** aus dem Mittelalter, die vor der Erfindung des Buchdrucks gestaltet wurden und oft wahre **Meisterwerke** waren.

Inspiziert davon, entwarfen die Kinder eine eigene Initiale. Auf A4-Papier gestalteten sie einen dekorativen Rahmen und setzten einen Buchstaben in den Mittelpunkt. Mit Finelinern entstanden farbenfrohe Designs, bei denen Symmetrie, Balance und der Rahmen als gestalterisches Element im Fokus standen.



Kunterbunt und krapfensüß

In der Schule herrschte buntes Treiben,
wer wollte da noch Vokabeln schreiben?
In bunten Kostümen – ein wilder Haufen,
mittendrin sah man die Freiheitsstatue mit Krapfen herumlaufen.

Bei Musik und Tanz in jedem Saal,
Mathe und Deutsch waren da allen völlig egal.
Lustige Spiele und riesiger Spaß,
wir gaben im Schulhaus ordentlich Gas.
Doch der letzte Krapfen ist nun verspeist,
was leider auch das Ende der Faschingszeit verheißt.



Pizzaparty

Una pizza Margherita, per favore.
Aber Moment mal – die Pizzastücke
sind ja aus Papier!

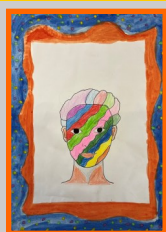
Dennoch gab es in der Klasse 2b eine ausgelassene
Pizzaparty. Statt mit Tomatensauce und reichlich
Käse verzauberten die Schüler:innen uns mit
literarischen Leckerbissen. So präsentierten sie die
wichtigsten Informationen ihrer individuellen Klassen-
lektüre schmackhaft und **ganz ohne Kalorien** und
machten uns nebenbei noch mehr **Lust aufs Lesen!**



2a on the Turntables!

„Als DJ muss man doch nichts können,
man spielt einfach Musik ab!“

Dass es in Wirklichkeit viel mehr braucht, durfte die 2a
bei einem interessanten DJ-Workshop selbst erleben.
Zu Gast bei Masha Dabelka, Produzentin und DJane,
bekamen die Schüler:innen einen Einblick in die Welt
des Auflegens, der Technik und des Equipments.
Danach ging es ans Ausprobieren: Beatmatching,
saubere Übergänge, Rhythmusgefühl und das
Arbeiten mit verschiedenen Tracks standen auf dem
Programm. Schnell wurde klar, wie viel Konzentration,
musikalisches Gespür und Übung hinter einem
gelungenen DJ-Set stecken.



Vor den Vorhang



Seit September 2025 wird die „**Digitale Drehtür**“ an unserer Schule angeboten und aktiv von 16 Schülerinnen und Schülern genutzt. Bei diesem digitalen Angebot können viele unterschiedliche **Interessen und Begabungen** und zusätzlich das **eigenständige Lernen** gefördert werden. Da wir auch vorstellen wollten, mit welchen Themen sich die Kinder im Speziellen auseinandergesetzt haben, wurden zwei Formate angeboten: eine **Präsentation der individuellen Ergebnisse** beim **KEL-Gespräch** oder vor einem größeren Plenum im Rahmen eines **Präsentationsnachmittags** mit von den Kindern eingeladenen Gästen. Wir freuen uns darüber, dass sich die Familien Zeit genommen haben, um etwas über die Interessensgebiete ihrer Kinder zu erfahren und sind über das Ökosystem Wald, die Wirkung von Proteinen im menschlichen Körper, Blauwale, über den Unterschied von Growth und Fixed Mindset, die Berliner Mauer oder auch über Outdoor-Fotografie informiert.

Künstliche Intelligenz - kreativ

KI wird momentan in verschiedensten Bereichen verwendet und findet vor allem auch in der Kreativszene unzählige Fans. In unserem Workshop lernten die Teilnehmer:innen, wie KI überhaupt funktioniert, indem sie sie zeichnerisch auf die Probe stellten, lernten, Prompts zu verfassen und damit brauchbare Bilder mit unterschiedlichen Apps zu erstellen.

Sie lernten so verschiedene Möglichkeiten kennen, KI hoffentlich auch in Zukunft kreativ zu nutzen.



JavaScript für Anfänger



HTML, CSS, JavaScript - diese drei Begriffe und ihre Grundlagen lernten die Besucher:innen dieses IBF-Workshops kennen. Mit einem Editor bastelten wir ein **HTML-Gerüst** mit Überschriften, Listen und beweglichen Texten, bauten einen **Roboter** und gestalteten ihn mit **CSS** und ergänzten ihn über JavaScript mit beweglichen Elementen und Eingabefeldern für Texte.

Amphibien Recherche

Im MINT-Unterricht wurde die Klasse 1D zu Amphibien-Expertinnen und -Experten. Die Kinder **recherchierten** erstmalig selbstständig am Laptop, erstellten Präsentationen und übten bei den Vorträgen das Sprechen vor der Klasse sowie das gegenseitige **Feedbackgeben**.



Safer Internet Day 2026

Anlässlich des „Safer Internet“-Monats Februar beschäftigten sich die 1. Klassen in einem Workshop praxisnah mit ihrem Medienverhalten. Gerade zum Start der Mittelschule ist es wichtig, **Risiken und Chancen** von Smartphones und Apps wie WhatsApp oder YouTube zu verstehen. Die Schülerinnen und Schüler lernten den Schutz persönlicher Daten, respektvolles Online-Verhalten sowie konkrete Ansprechpersonen bei Problemen kennen. Ein begleitender **Elternabend** gab zudem hilfreiche Impulse für den sicheren Medienumgang zu Hause.



Cool as ice!

Sportliche Ausflüge zum überdachten Eislaufplatz in Traiskirchen und zum **Eistraum** am Wiener Rathausplatz standen im Februar bei den ersten und zweiten Klassen am Programm. Die Stimmung war cool – im wahrsten Sinne des Wortes. Egal, ob Anfänger oder Profi – am Ende des Tages waren alle in Fahrt! Besonders schön war zu sehen, wie sich die Kinder gegenseitig halfen und motivierten. So wurde aus einem rutschigen Start ein **lustiges Gemeinschaftserlebnis**. Diese Ausflüge haben gezeigt:



Wenn man zusammenhält, läuft selbst auf glattem Eis alles bestens.



Klettern und Bouldern

An den IBF-Kursen in der **Kletterhalle Wien** nahmen 38 Schüler:innen begeistert an beiden Terminen teil. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und konnten sowohl das gesicherte Klettern an der Wand als auch das Bouldern ausprobieren. Besonders spannend war, dass die Kinder, unter fachkundiger Anleitung einer Kletterlehrerin, auch das **gegenseitige Sichern** kennenlernen und selbst durchführen durften. Die Motivation war groß und der Einsatz beeindruckend, so groß, dass manche Arme am nächsten Tag vielleicht ein wenig schwerer waren als sonst. Sollte also jemand beim Schreiben kurz an den Muskelkater erinnert worden sein, lag das ganz bestimmt am sportlichen Ehrgeiz!



Wenn der Physikunterricht ...

... zum Winterwunderland wird

Dank einer ordentlichen Portion Pulverschnee verwandelte sich das Schulgelände kurzzeitig in ein **Forschungslabor mit Schneemann-Produktion**. Zunächst war alles ganz wissenschaftlich: Wasser ist bei Kälte fest, als Schnee wunderbar formbar und offenbar ideal für große und kleine Schneemänner. Kaum stand das Kunstwerk, wurde es auch schon zum Versuchsobjekt, und Teile der Schneemänner sowie das Baumaterial wanderten in den warmen Klassenraum. Was eben noch solide wirkte, verflüssigte sich binnen Augenblicken – sehr zur Erheiterung der Klasse.

Krönender Abschluss: Mit ausreichender Wärme und etwas Zeit wird Wasser sogar dampfförmig. Unsere Schnee-Experimente verabschiedeten sich also nicht nur in eine Pfütze, sondern quasi in Luft.

Auch der Schneemann im Vorgarten wurde zum tragischen Helden der Thermodynamik – erst fest, dann flüssig, schließlich dampfförmig.



Kalligraphie bei Kerzenschein

Freitag, 20. Februar 2026

Starker Schneefall,

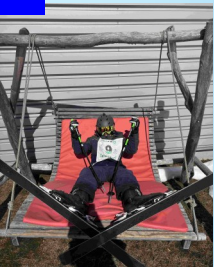
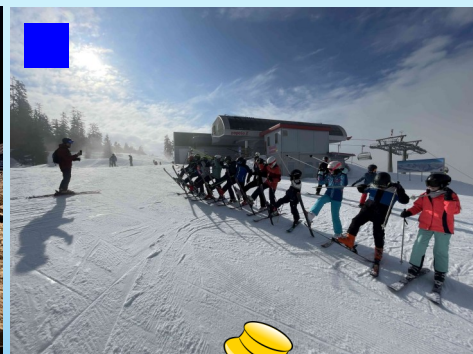
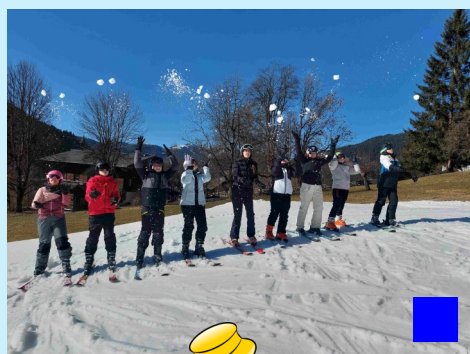
Verkehrsbehinderungen, Stromausfall

Die meisten Kinder haben es in die Schule geschafft und erlebten Unterricht - so wie es früher war - z.B. Schönschreibübungen mit der Feder bei Kerzenlicht.

A LITTLE IRISH LUCK MAY THE ROAD
RISE UP TO MEET YOU MAY THE W
IND BE ALWAYS AT YOUR BACK M
AY THE SUNSHINE WARM UP YOUR
FACE UNTIL WE MEET AGAIN MAY
THE LORD HOLD YOU IN THE PALM O
F HIS HAND A LITTLE IRISH LUCK MAY
THE ROAD RISE UP TO MEET YOU MAY
THE WIND BE ALWAYS AT YOUR BACK
MAY THE SUNSHINE WARM UP YOUR
FACE UNTIL WE MEET AGAIN MAY T
HE LORD HOLD YOU IN THE PALM O
F HIS HANDS. A LITTLE IRISH LUCK MAY THE

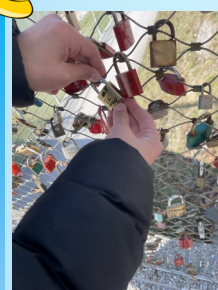
VATER UNSER IM HIMMEL GEHE
ILIGT WERDE DEIN NAME DEIN REI
CHKOMME DEIN WILLE GESCHEHE
IM HIMMEL SO AUCH AUF DER ERD
UN SERTÄGLICHES BROTT GIB UNS HEUTE
UND VERGIB UNS UNSERE SCHULD VIE AU
CH WIR VERGEBEN UNSERE SCHULDIGER
N UND FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHU
N G SONDER VERLÖSE DEIN WILDE
S REICH UND DIE KRAFT UND DIE HERL
ICHKEIT IN Ewigkeit AMEN VATER UN
SER IM HIMMEL GEGEHILIGT WERDE
DEIN NAME DEIN REICH KOMME DEIN
GESCHEHE IM HIMMEL SO AUCH AUF
UNSER TÄGLICHES BROTT GIB UNS

Wintersportwoche Eben im Pongau - 2b und 2c

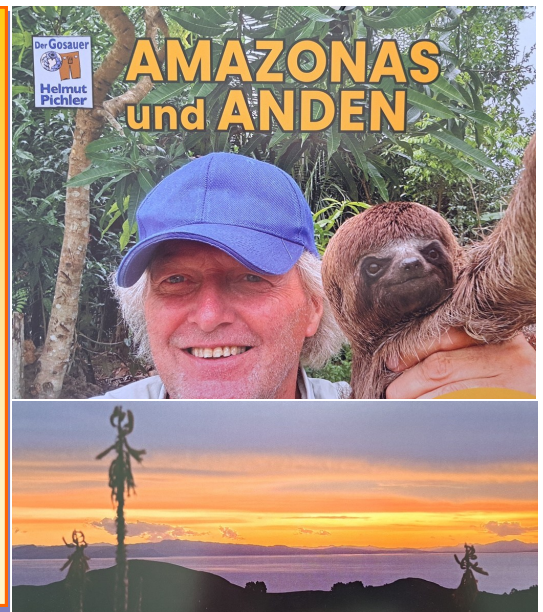


Checkliste unserer legendären Wintersportwoche

- ☺ Traumhaftes Wetter – Sonnenschein, blauer Himmel und genau genug Schnee, damit niemand über die Wiese fährt.
- ☺ Alle Skifahrer kommen einen Hang hinunter – egal, ob elegant, vorsichtig im Pflug oder mit leichtem Schneekontakt.
- ☺ Spaß ohne Ende – auf der Piste, im Lift und am Abend egal ob in der Therapie, in der Disco oder beim Buntten Abend.
- ☺ Motivation – auch am Morgen, wenn der Wecker viel zu früh klingelt.
- ☺ Durchhaltevermögen – besonders beim letzten Hang des Tages.
- ☺ Stürze mit Stil – möglichst spektakulär, aber natürlich ohne Verletzungen.
- ☺ Teamgeist – niemand wird im Schnee zurückgelassen (außer vielleicht für ein Foto).
- ☺ Mut zur Geschwindigkeit – oder zumindest Mut, den anderen beim Schnellfahren zuzuschauen.
- ☺ Kein Hand- oder Beinbruch – alle kommen unverletzt zurück.
- ☺ Unvergessliche Erinnerungen – von den besten Abfahrten bis zu den lustigsten Geschichten.
- ☺ Spannendes Programm der Alternativgruppe – Biathlonstaffel, Pferdekutschenfahrt, Besuch der Stadt Salzburg, Bowling, Rodeln und viele weitere lustige Aktivitäten abseits der Piste.
- ☺ Tolle Gewinner beim Skirennen – schnelle Zeiten, großer Applaus und vielleicht sogar ein bisschen Stolz auf der Siegetreppe.
- ☺ Skispruch der Woche: „Ich sag Chicken, du sagst Schnitten, Chicken - Schnitten, Chicken - Schnitten, lüülüülüülü!“



Wie jedes Jahr im Frühling besuchte uns Helmut Pichler auch heuer wieder und brachte einen **atemberaubenden Diavortrag** mit. Der Amazonas und die Anden waren seine letzten Reiseziele. Bilder aus Brasilien, Kolumbien, Peru und Bolivien zeigten uns die Landschaft und die vielfältige Tierwelt dieser Gegenden. Durch den lebendigen Vortrag des Gosauers hatten wir fast das Gefühl, bei der Reise dabei gewesen zu sein.



Schnee, Spaß und Schlagzeilen

Die Schüler:innen der Klassen 2b und 2c hielten ihre Erinnerungen an die Wintersportwoche auf eine ganz besondere Art fest: mit einer **eigenen Klassenzeitung**! Darin fand sich alles, was eine gute Zeitung ausmacht: von Informationen über die Region und das Skigebiet über Abstimmungen zur Leibespeise der Klasse bis hin zu Kulturberichten und natürlich jede Menge **Klatsch und Tratsch**! Gemeinsam schuf das engagierte Redaktionsteam eine Zeitung, die sich wirklich sehen lassen kann und selbst eingefleischte Lesemuffel zum Schmökern verleitet.



Unsere Reise ins Alte Ägypten

Die Klassen 1a und 1d besuchten gemeinsam die Ägyptenausstellung im Kunsthistorischen Museum in Wien. Dort tauchten wir in die Welt der **Pharaonen, Pyramiden und Mumien** ein. Besonders beeindruckend waren die kunstvoll verzierten Sarkophage und die jahrtausendealten Hieroglyphen.



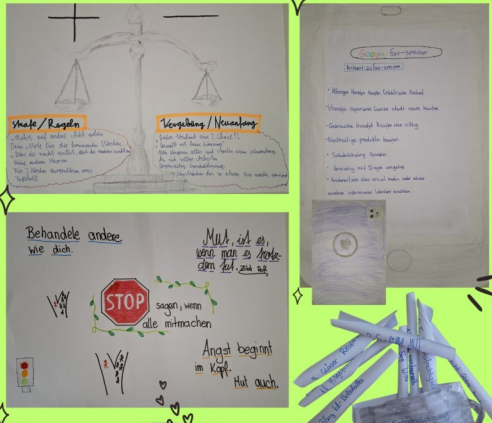
Hinter Gittern

Die 3a durfte die Polizeiinspektion Bruck an der Leitha besuchen. Wir erfuhren, wie man Polizist:in wird, was dich in diesem Beruf erwartet, wie der Arbeitsalltag aussieht und welche Einsätze zu absolvieren sind. Wir sahen eine Arrestzelle und ein Polizeiauto von innen und durften die Schutzausrüstung anprobieren.



„Kannst du mir verzeihen?“

DIE KUNST DES VERZEIHENS



Spurensuche im Religionsunterricht

Was passiert, wenn wir uns schuldig fühlen? Wie fühlt es sich an, wenn eine Entschuldigung nicht ehrlich gemeint ist? Und haben Menschen eigentlich immer eine zweite Chance verdient? Mit diesen lebensnahen Fragen haben sich die Schülerinnen und Schüler der 2a in einer Gruppenarbeit auseinandergesetzt. Schuldgefühle können uns manchmal fast erdrücken. Ziel war es, aufzuzeigen, dass das Eingestehen und Aussprechen von Fehlern befreiend wirken kann. Dabei lernten sie, dass Versöhnung kein automatischer Prozess ist, sondern Mut, Ehrlichkeit und manchmal auch Zeit erfordert. Anhand von vier unterschiedlichen, konkreten Situationen erarbeiteten die Kinder Lösungen für schwierige Konflikte. Durch kreative Visualisierungen wie ein „Versöhnungsrezept“, eine „Gerechtigkeitswaage“, ein symbolisches „Herzpfaster“ und ein lösungsorientiertes Rollenspiel wurde deutlich: **Vergeben heißt: eine Brücke bauen, über die man selbst gehen kann.**

Ego Polyphemus

Zyklus
Art: Monster
Größe: riesenhaft
Anzahl Augen: eins
Nahrung: Menschen (bevorzugt Griechen)
Doch was macht ein Monster zu einem Monster? Und was ist, wenn dieses missverstanden und ein klein wenig einsam ist?
Die Schüler:innen des Wahlpflichtfachs Latein lasen eine kreative Nacherzählung der „Odyssee“ von Andrew Olimpi, in welcher der griechische Held Odysseus auf einer Insel mit dem Ungeheuer Polyphemus landet. Doch schnell stellt sich heraus, dass Polyphemus einfach nur auf der Suche nach einem Freund und insgeheim über beide Ohren verliebt ist. Die kreativen Lernprodukte passend zur Lektüre lassen sich auf einem Padlet bewundern.



Europas stärkste Klasse

Bildung bedeutet auch zu wissen, was man tun kann, nachdem man von der Arbeit gekommen ist. Die dritten und vierten Klassen waren online dabei. Schulen aus vielen europäischen Ländern durften bei diesem Krafttraining mitmachen. Kein Training, das den Bizeps stärkt, sondern Kraft für ein gelingendes Leben gibt. **Die zentralen Fragen lauteten:**
Wie möchte ich mich in der Zukunft fühlen?
Welche Vorbilder habe ich, die mir zeigen, wo es langgeht?
Was gibt mir Kraft und wie finde ich den Funken, der mich zum Brennen bringt?



Wir brauchen das Feuer der Motivation, der Lebensfreude und der täglichen Inspiration.

Armut in Österreich

Welche Gründe für Armut gibt es? Welche Personengruppen nutzen die unterstützenden Angebote der Caritas? Wer gilt in Österreich als armutsgefährdet? Aus welchen möglichen Bausteinen setzen sich die (notwendigen) monatlichen Ausgaben eines Ein-Personen-Haushalts zusammen? Wo liegt aktuell die statistische Einkommensgrenze für Armutsgefährdung? Warum gibt es in einem reichen Land wie Österreich überhaupt Armut? Wie kann sich Armut bei Kindern und Jugendlichen bemerkbar machen? Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen bekam die 2a durch einen Workshop der youngCaritas im Rahmen des Religionsunterrichts.



GENIALE SPIRALE Klasse 1d



Kunst einmal anders



Der Arbeitsauftrag im Wahlpflichtfach „Kreatives Gestalten“ der 3. Klassen war einmal ein etwas anderer:

- ⇒ Ziehe eine Kunstkarte.
- ⇒ Recherchiere im Internet über den Künstler/ die Künstlerin und über die jeweilige Zeitepoche in der Kunst. Mache dazu eine Mindmap oder eine Kurzzusammenfassung oder
- ⇒ Gestalte dein persönliches Kunstbild, du hast drei Möglichkeiten:
 1. Klebe die Karte auf und male weiter.
 2. Klebe die Karte auf und verfremde das Bild.
 3. Sei ein „Kunstfälscher“ und male bzw. zeichne dein Bild nach.



Dunkelbunt

„An einem Regentag beginnen die Farben zu leuchten. Deshalb ist ein trüber Tag, ein Regentag, für mich der schönste Tag.“

(Friedensreich Dunkelbunt Regentag Hundertwasser)

Ohne Regen, dafür mit viel Freude und Sonnenschein, besuchten die Klassen 1a und 1d das **Kunsthhaus** in Wien.



Die unebenen Böden, die runden Formen und bunten Fenster beeindruckten die Kinder. Im anschließenden Workshop entwarfen sie Plakate zum Thema Nachhaltigkeit im Stil Hundertwassers.

Antike Weisheit für moderne Reden



Du hast bald ein Referat und kannst dir den Inhalt einfach nicht merken?

Ein Bewerbungsgespräch steht vor der Tür und du möchtest dein Gegenüber von deinen Talenten überzeugen?

Dann sieh dir die Tipps des Wahlpflichtfachs **Latein** gut an! Die Schüler:innen lernen im **Modul „Rhetorik“** über die Kunst des Sprechens. Als Quelle dienen ihnen Texte des

römischen Politikers Cicero, der noch heute als Inspiration für gelungene Reden dient. Egal, ob es um die passende Körpersprache, Tonlage oder den Inhalt einer überzeugenden Präsentation geht:

Cicero hat stets den passenden Rat bereit!

Patchworktaschen



Mädchen der 3. Klassen wagten sich an etlichen Nachmittagen an das Nähen von Patchwork-Taschen: aus Baumwoll- und Jeansstoffflecken wurde ein großes Ganzes. Genaues Arbeiten, gefinkeltes Überlisten der Nähmaschine und viel Geduld waren für diese tollen Unikate notwendig. Belohnt wurde die harte Arbeit mit einmaligen Erinnerungsstücken.



Bleischaden? Von wegen!



Der Musikverein zu Besuch

Kurz vor den Osterferien konnte man ungewohnte Töne im Schulhaus vernehmen: Der Musikverein Schwadorf besuchte unsere ersten und zweiten Klassen, um die **Welt der**

Blasmusik vorzustellen. Nach einem kurzen Vortrag samt schwingvoller Kostprobe der Musiker:innen durften die Kinder selbst aktiv werden. An verschiedenen Stationen wurden die Instrumente genau unter die Lupe genommen. Ob die glänzende Trompete, das tiefe Tenorhorn oder die beeindruckende Posaune – für jeden war etwas dabei. Das Highlight war natürlich das Selberausprobieren:

Wer kann der Trompete einen Ton entlocken?

Und wie schafft man es, dass die Querflöte so bezaubernd hell klingt? Mit roten Wangen und viel Puste bewiesen unsere Nachwuchsmusiker:innen echtes Talent. Ziel des Besuchs war es, das Interesse an der Musik zu wecken und den Kindern zu zeigen, wie viel Spaß es macht, gemeinsam im Verein zu musizieren.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Musikvereins für diesen ehrenamtlichen Einsatz und die tolle Motivation unserer Schülerinnen und Schüler! **Interesse geweckt?** Wer Lust hat, ein Instrument zu lernen oder einmal bei einer Probe vorbeizuschauen, kann sich direkt beim Musikverein melden.

Besuch beim AWS

Im Rahmen einer Exkursion besuchten die 4. Klassen den Abfallwirtschaftsverband Schwechat (AWS) in Schwadorf.

Der Ausflug bot uns spannende Einblicke in die **moderne Abfallwirtschaft** und zeigte, wie wichtig richtige **Mülltrennung** für unsere Umwelt ist.

Im **interaktiven Besucherzentrum** konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen spielerisch vertiefen: An Stationen wie einem **Sortierförderband** oder dem Quiz-Spiel „A, W oder S“ wurde schnell klar, wie komplex das Thema ist – immerhin unterscheidet der AWS zwischen rund 50 verschiedenen Müllfraktionen. Beim anschließenden Rundgang durch das **Sammelzentrum** erfuhren die Klassen hautnah, wie Abfälle fachgerecht sortiert und weiterverarbeitet werden. Ein besonderes Highlight war der

Reuse-Shop, der zeigt, dass viele Gegenstände eine zweite Chance verdienen und Wiederverwendung oft der bessere Weg als das Wegwerfen ist.

Der Besuch war nicht nur informativ, sondern motivierte alle Beteiligten, auch im eigenen Alltag aktiv zum Umweltschutz beizutragen.



Innovationen ...

rund um Heizung, Sanitär und Energie

Die Firma Polic veranstaltete eine Hausmesse, bei der Partnerfirmen neueste Trends in den Bereichen Heizung, Sanitär und moderne Energielösungen – wie etwa Wärmepumpen – präsentierten. Einige Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen nutzten die Gelegenheit, um spannende Einblicke in diese **zukunftsichere Branche** zu gewinnen. Besonders motivierend war der **Praxisbezug**: Die Jugendlichen durften selbst Hand anlegen und Tätigkeiten wie das Ablängen und fachgerechte Fügen von Leitungen sowie den Umgang mit Fittings ausprobieren. Dabei lernten sie das vielfältige Spektrum der Branche kennen, das von der handwerklichen Installation über die Badplanung bis hin zu Büro- und Organisationsaufgaben reicht.

Wir bedanken und herzlich für die Einladung und diesen wertvollen Einblick in die moderne Arbeitswelt der Haus- und Energietechnik.



Fülle des Lebens

Auch heuer machte die EMS wieder beim **Zeichenwettbewerb des Pfarrverbandes Fischatal Nord** mit. Viele Schüler:innen haben zum Thema „Mein Osterkorb“ gezeichnet oder gemalt. Die Siegerzeichnung von Valentina Mikus, 3c, zierte die Osterkarte 2026 des Pfarrverbandes. Der Gewinn – ein Büchergutschein – wurde von Pfarrer Helmut Klauninger feierlich bei der Müll-Vernissage der 4. Klassen verliehen. Weiters wurden auch Matthias Bauer 3c, Markus Gindler 2a, Julia Tiefengraber 3c, Daniel Rittmann 2c und Lisa Sempal 3c für ihre Kunstwerke belohnt.



Digitale Osterkarten

In Mediendesign erstellten die Teilnehmer:innen eine digitale Osterkarte mit dem Programm Scratch. Die Idee dahinter war es, bereits bekannte Funktionen zu wiederholen und zu erweitern. Das Finden und Anwenden der richtigen Befehle sollte Spaß machen und das Ergebnis witzig sein. Die Werke beweisen, dass wir erfolgreich waren.



Die Natur erwacht



Im Kunstunterricht hat die Klasse 1B den Frühling eingefangen und wunderschöne, blühende Bäume gestaltet. Dabei ging es nicht nur um das Motiv an sich, sondern auch um den Erwerb wichtiger technischer Fertigkeiten im Umgang mit künstlerischen Materialien.

Die Ergebnisse zeigen, wie viel Eifer und Freude die Kinder in ihre Kunstwerke gesteckt haben.

Eiertiere



Dem Osterhasen ein bisschen unter die Arme gegriffen haben Schülerinnen der 1. Klassen: Ausgeblasene Hühnereier wurden mit Acrylfarben bemalt, mit Federn, Seidenpapier, Kümmel und Wackelaugen beklebt und so in zauberhafte Tiere für den Osterstrauch verwandelt.



Sprachspielereien



Ernst Jandl (1925–2000) war so etwas wie ein Rebell unter den deutschen Dichtern. Er hat die Sprache nicht einfach nur benutzt, um Geschichten zu erzählen, sondern sie verbogen, zerschnitten und völlig neu zusammengesetzt. Für ihn war ein Gedicht nicht nur Text auf Papier, sondern Musik. Viele seiner Werke ergeben erst richtig Sinn, wenn man sie laut liest. Jandl hat unsere „korrekte“ Sprache absichtlich kaputtgemacht. Er benutzte oft eine Art Kindersprache oder fehlerhafte Grammatik. Viele seiner sogenannten **Sprechgedichte** empfinden wir auf den ersten Blick als extrem lustig und bringen einen zum Lachen. Wenn man aber länger darüber nachdenkt, merkt man oft, dass sie eigentlich sehr traurig, politisch oder kritisch sind. Manchmal war ihm auch wichtig, wie die Wörter auf dem Blatt aussehen. Er hat mit der **Anordnung der Buchstaben** experimentiert, sodass das Gedicht selbst wie ein Bild wirkt. **Jandl hat die Sprache also vom feinen Anzug befreit und ihr ein buntes, schräges Kostüm angezogen.**

Mit diesem Hintergrundwissen machten sich die Schüler:innen der 2a im Deutschunterricht ans Werk und neben den sehenswerten Ergebnissen hatten sie auch noch viel Spaß beim Spielen mit der Sprache, beim sogenannten Jandeln. .

Nachwuchsredakteure aufgepasst!

Die Klasse 2c nahm an einem spannenden **Workshop** am **ORF-Mediencampus** in Wien teil. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler einen praxisnahen Einblick in die Welt des Journalismus. Im Mittelpunkt standen die Fragen, wie Nachrichten entstehen, wie man seriöse Inhalte erkennt und wie sich Beiträge für TV, Radio und Social Media unterscheiden.

Die Klasse konnte selbst aktiv werden, in verschiedene Rollen innerhalb einer Redaktion schlüpfen und eigene kurze Nachrichtenbeiträge planen und präsentieren.

Neben der kreativen Arbeit wurden auch wichtige Grundlagen der Medienkompetenz vermittelt – etwa zu Objektivität, Pressefreiheit und dem Umgang mit Fake News.



The Worst Waiter

The best Performances

Recently, students of class 2A performed a short and funny roleplay. The scene took place in a restaurant with a waiter and several customers. During the play, the waiter kept making mistakes. He brought the wrong food, mixed up the orders, and forgot what the customers ordered.

The customers became more confused (and entertained!) as the situation continued. The audience found the performance very funny - **a highlight for everyone!**

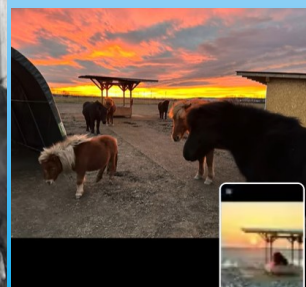
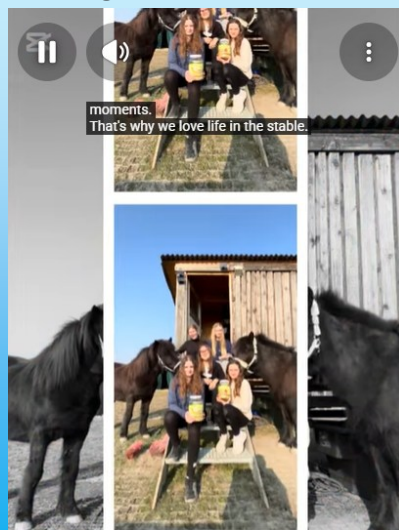


English intensive

The children from the English intensive course worked hard on their **video projects** for the competition **“English Top Talents”**. The topics this year were on **taking care** of the environment, people or animals.

The students let their creativity and skills run wild and promptly created videos on these topics.

Link to the finished products: www.emsschwadorf.at



Makrofotografie im Unterricht

Die Natur erwacht – und die Schülerinnen der dritten Klasse **Mediendesign** haben **genau hingeschaut**. Ihre Aufgabe: Frühlingsboten per Kamera einfangen, nah herangehen, den Hintergrund verschwimmen lassen und allein die Blüte in den Mittelpunkt stellen. Die Ergebnisse sprechen für sich: violette Krokusse, leuchtende Tulpen, zarte Schneeglöckchen, ein einzelnes Gänseblümchen auf dem Boden – und eine aufmerksame Amsel zwischen den Zweigen. **Jede Aufnahme erzählt vom Frühling auf ihre ganz eigene Art.**

Neben Technik und Bildkomposition übten die 13-Jährigen dabei

das Wesentliche:

bewusstes Sehen –

eine Grundlage im Mediendesign

wie in der

Fotografie.



MD 3 FRÜHLINGS-BOTEN



Cool Animal Facts!

Recently, students of classes 1B and 1C created a **poster project** called “Cool Animal Facts.” Each student made a poster about their favourite animal and shared interesting facts in their **very first English-language presentation!**

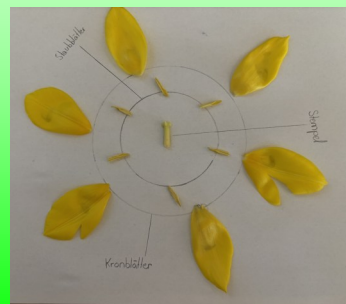
The posters included information about where the animals live, what they eat, and special abilities they have. Students also added drawings and pictures to make their posters more colourful. **Congratulations!**



Spring is in the Air

Im MINT-Unterricht haben sich die ersten Klassen intensiv mit dem Thema **Frühlüher** beschäftigt. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel über verschiedene **Pflanzenarten** lernen, sondern auch selbst aktiv werden: Passend zum Thema wurde eine **Tulpe seziert**, um die einzelnen Bestandteile einer Blütenpflanze genau zu untersuchen.

Eine spannende und lehrreiche Erfahrung, bei der Theorie und Praxis perfekt verbunden wurden!



Auf nach weit weit weg

Die Klassen 1a und 1d beschäftigten sich mit der **Verbreitung von Pflanzensamen**. Inspiriert von der Natur schlüpften die Kinder selbst in die Rolle von Pflanzen und entwickelten mit viel Fantasie **eigene Apparaturen**, um „**Samen**“ auf Reisen zu schicken. Dabei erfanden sie **vielfältige Strategien** – ein Team erreichte sogar eine Weite von 5,72 m!

Wir sind stolz auf den Einsatz unserer jungen **Forscherinnen und Forscher**, die diese Aufgabe mit großer **Neugier und Kreativität** gemeistert haben.



jump into
science
pool

Insekten

Im Rahmen des Biologieunterrichts beobachtete die 2b in unserem **Diversitätsgarten** Insekten. Dabei mussten das genaue Aussehen, der Lebensraum und der genaue Fundort protokolliert werden. Wir fanden **Wasserläufer, Feuerameisen, Lindenwarzen, Tagpfauenaugen, Marienkäfer** und jede Menge anderer spannender Insekten.



ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Kleine Kästen, große Wirkungen



Fledermäuse bilden die größte Säugetierordnung

Mitteleuropas: Bei uns leben rund 30 verschiedene Fledermausarten, somit ist hierzulande etwa jede dritte wildlebende Säugetierart eine Fledermaus.

Um diese **Artenvielfalt** zu erhalten, benötigt es jedoch unsere Hilfe! Aus diesem Grund bauten die Schüler:innen der 1c nach ausführlicher Recherche über die einzigen flugfähigen Säugetiere im MINT-Unterricht sechs Fledermaus-**Nistkästen**. Diese bestehen aus unbehandeltem Holz, einer Rückwand mit Rillen, an die sich die Tiere klammern können, sowie einem schmalen Eingang, der sie vor Räubern schützt. Montiert wurden die Kästen in den Gärten der Schüler:innen auf einer Höhe von rund fünf Metern.

Energiewende - jetzt!

Erneuerbare Energie. Ein Haus, das durch Sonnenlicht mit Strom versorgt wird.
Alles nur ein ferner Traum?

Nicht für die Schülerinnen und Schüler der 3b! Im MINT-Unterricht bauten sie ein kleines Eigenheim, zeichnen einen passenden Schaltplan, verkabelten ihr Häuschen und verbanden so eine kleine Leuchte mit einer Mini-Photovoltaikanlage.
Nachhaltigkeit zum Anfassen!



Einen Schritt weiter ...

... ging die Klasse 1C in einer Geografie-Stunde.

Als Abschlussarbeit für den Unterrichtsblock zum Thema Treibhauseffekt erweiterten die Kinder der Klasse die Wandkunstwerke im Erdgeschoß um etliche **Fußabdrücke** – jeder davon enthielt einen **persönlichen Vorsatz** zum Umweltschutz im kleinen Rahmen. Hoffentlich nicht nur eine wertvolle Erinnerung an **persönliche Verantwortung**, sondern auch eine Inspiration, einen Schritt weiterzugehen.



Sichtbare Zeichen setzen

Hand in Hand gegen Ungerechtigkeit:

Im fächerübergreifenden Projekt zwischen Religion und Geografie und Wirtschaftliche Bildung hat sich die 2a intensiv mit dem komplexen Thema **Kinderarbeit** auseinandergesetzt. Anhand der Kinderrechte und der **globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs)** beleuchteten die Schüler:innen die Hintergründe **globaler Ausbeutung**. Mithilfe eines interaktiven **Choice Boards** konnten sie individuelle Schwerpunkte setzen.

Das beeindruckende Ergebnis – eine kreativ gestaltete Wandtafel – ist ab sofort in der Aula zu bewundern.



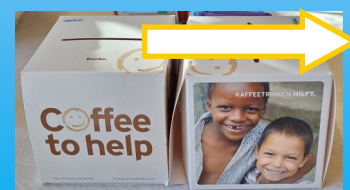
Sozialprojekt

Was bedeutet Armut in Österreich? Nach einem Workshop mit der youngcaritas wollten wir nicht länger nur zusehen, sondern helfen. In einem gemeinsamen Projekt der Fächer Religion, Geografie, Deutsch, Ernährung und Haushalt sowie digitaler Grundbildung engagierte sich die 2a für **Frauenwohnhäuser** und die **käfigLeague**, ein Sportprojekt, das Jugendlichen durch Fußball Integration und Teamgeist vermittelt.

In der Schulküche wurde fleißig gebacken, während parallel Plakate und Infomaterialien erstellt wurden. Beim Stand in der Schule boten wir unsere süßen Leckereien und Getränke gegen freiwillige Spenden an. Dank der Unterstützung der youngcaritas (Becher, Zucker etc.) und der großen Spendenbereitschaft konnten wir ein tolles Ergebnis erzielen:

Wir spenden insgesamt 380,- Euro an die Caritas!

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen großartigen Beitrag zu mehr Mitmenschlichkeit.



Erlebnis Müll

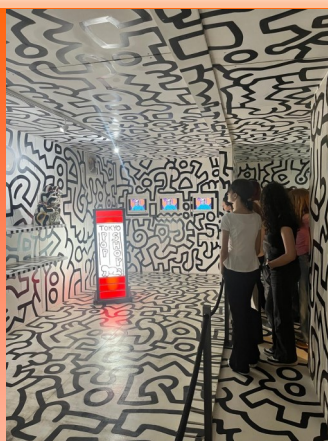
Einen besonderen Zugang zum Thema Umweltschutz bot die **Müllvernissage** der 4. Klassen. Mit viel Engagement und Kreativität setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Müllentsorgung, Kreislaufwirtschaft und Mülltrennung im MINT-Unterricht auseinander und luden zu einer **abwechslungsreichen Präsentation** ins Schulhaus. An mehreren interessant gestalteten **Stationen** konnten Besucherinnen und Besucher ihr **Wissen rund um Abfall und Recycling** testen und erweitern. Ob spannende Rätsel, interaktive Spiele oder informative Beiträge, der **Mix aus Spaß und Lernen** kam bei allen Beteiligten bestens an. Ein besonderes Highlight war die Zusammenarbeit mit dem **AWS Schwadorf**, der das über mehrere Monate vorbereitete Projekt fachlich unterstützte. So wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gestärkt.



Pop-Art & Emotion



Unser Besuch in der Albertina Modern
 Die Schülerinnen und Schüler der 2a erlebten in der Albertina Modern einen spannenden Rundgang durch die **Welt von KAWS** und weiteren Stars der **Comic-Kunst**. Die Ausstellung schlägt eine Brücke von bekannten Cartoons zu tiefgründiger Kunst: Während die Figuren von KAWS oft Einsamkeit und Identität thematisieren, konnten wir auch die legendären Rasterpunkte von **Roy Lichtenstein**, die Street-Art-Ikonen von **Keith Haring**, die knallbunten Pop-Werke von **Katherine Bernhardt** und die Manga-inspirierten Bilder von **Isolde Maria Joham** entdecken. Besonders beeindruckt hat uns das Zusammenspiel aus monumentalen Skulpturen und den vielfältigen Einflüssen der Comic-Kultur.



Dieser Lehrausgang zeigte uns, wie modern und emotional Museumspädagogik sein kann.

Durchsichtig!

Manchmal wünscht man sich, man wäre durchsichtig. Man könnte sich leichter verstecken, müsste vielleicht beim Arzt nicht mehr zum Röntgen oder am Flughafen durch den Scanner gehen. Ausgehend von einer abstrakten Grafik eines französischen Künstlers nahmen die Kinder der 1B Zeitschriften zur Hand und schufen sehr vielfältige Arbeiten, die einladen, genauer hinzusehen, um Einzelheiten zu entdecken.

DURCHSICHTIG KuG 1B



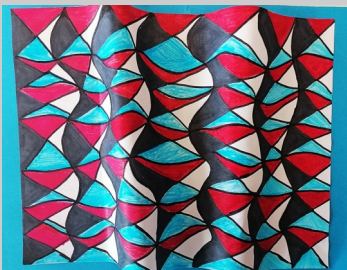
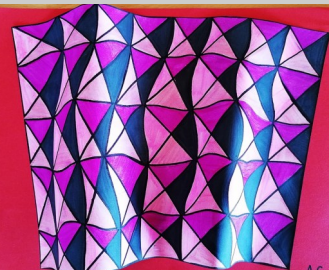
Augenblicke – Irisfotografie

MD 3 AUGENBLICKE



Wie viel Farbe und Struktur steckt in einer Iris?

Die Schülerinnen der dritten Klasse Mediendesign sind dieser Frage mit der Kamera nachgegangen. Die Herausforderung: natürliches Licht nutzen, Schärfe halten, den Ausschnitt auf das Wesentliche reduzieren. Wer keinen Reflektor hatte, behelf sich mit Alufolie – angewinkelt unter das Auge gehalten, lenkt sie das Licht gezielt nach oben.





Man nehme: Einen Mann in einem Video, der allen zeigen konnte, wie man ganz einfach lustige Gesichter zeichnet und viel Spaß, Lachen und Freude beim Arbeiten. Familie und Freunde wurden danach zu lustigen Comics-Gesichtern mit **persönlichen Eigenheiten!**



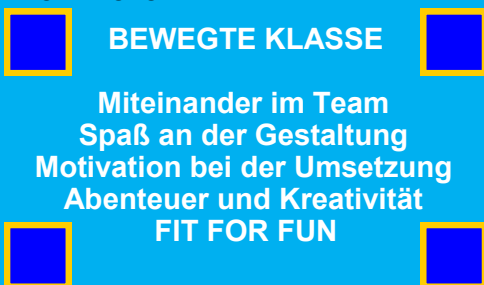
Last Thursday, March 20th, students at our school enjoyed a very special English lesson. Actors from **Vienna's English Theatre** came to perform a **classic story** by **Oscar Wilde**, **The Canterville Ghost**. Their version of the play was called Spooked. Although the title sounds scary, the performance was very funny and lively. The students enjoyed it a lot. Most of the play was in English, so it was a great way to **practice listening**. Events like this show students that English is not only a school subject. It is also a way to experience exciting and sometimes spooky stories.

A big thank you to Vienna's English Theatre.
We were very happy to have you and hope to see you again next year!

A big thank you to
Vienna's English
Theatre.
We were very happy to
have you and hope to
see you again next
year!



Eine lustige und lehrreiche Bewegungseinheit bereitet sowohl den Veranstaltern der 3A und 3C als auch den eingeladenen Gästen der 2C viel Freude.
Als Zahlungsmittel dienen Bohnen,
die fleißig ausgegeben werden.

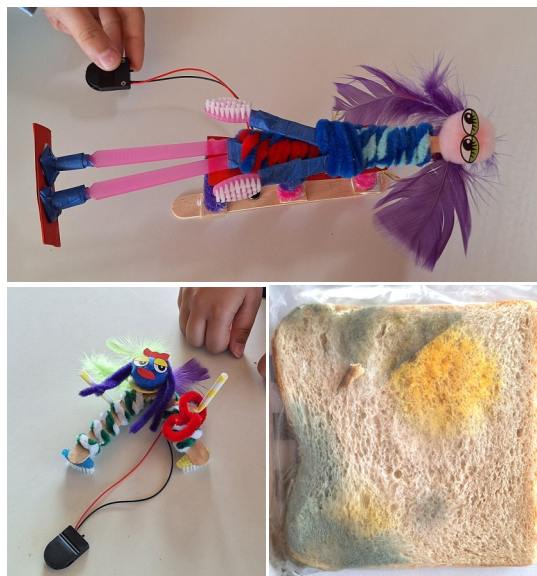


**Miteinander im Team
Spaß an der Gestaltung
Motivation bei der Umsetzung
Abenteuer und Kreativität
FIT FOR FUN**

Mit Unterstützung der **HTL Mödling** haben die Schülerinnen und Schüler der NAWI-3-Gruppe fleißig **gelötet** und verschiedene **elektronische Bauteile** zu einem "Heißen Draht" **zusammengebaut**.
Auf die gelungenen Werkstücke können wir wirklich stolz sein.



Zombie-Alarm im MINT-Unterricht 2AD



Im MINT-Unterricht herrschte plötzlich ungewöhnliche Spannung: „Zombie-Alarm!“

– zumindest fast. Zum Glück ging es nicht um echte Untote, sondern um eine Mischung aus Internetrecherche, Experimenten und viel Kreativität. Zuerst tauchten wir in die **Welt der Mikroorganismen** ein. Bei der Internetrecherche zu **Hefe und Schimmel** wurde schnell klar: Diese unscheinbaren Pilze haben es in sich. Während Hefe im Experiment fröhlich Gas produziert und einen Luftballon aufbläst, verwandelt Schimmel unser Brot lieber in ein farbenfrohes (und leicht gruseliges) Kunstwerk. Dann wurde es richtig spannend: die sogenannten „Zombiepilze“. Besonders der **parasitäre Pilz** *Ophiocordyceps unilateralis* sorgte für Staunen. Er kann das Verhalten von Ameisen beeinflussen und wirkt dabei fast wie ein **Regisseur in einem Horrorfilm der Natur**. Zum Abschluss wurde es kreativ: Wir bastelten „Zombieparasiten“ aus Papier und Fäden und bewegten sie mit einfachen **Stromkreisen** aus Motoren, Batterien und Kabeln. Dabei entstanden lustige, bewegliche Figuren.

Es brodeln, es zischt, es schäumt!

Vulkanausbrüche selbst gemacht

Wie ist unser Planet aufgebaut und wie entsteht ein Vulkan? Diesen Fragen widmeten sich die Schüler:innen der 1c im MINT-Unterricht in dem Modul „Unsere Erde und ich“.

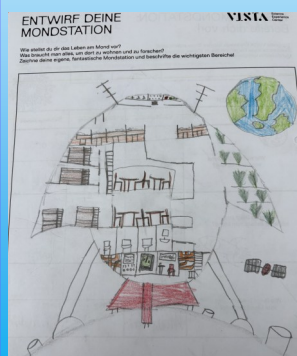
Nach einer Einheit über den Erdaufbau und die Bewegung der **Kontinentalplatten** wurde es praktisch. Die Schüler:innen erfuhren, dass dort, wo Magma zwischen den Platten an die Oberfläche drängt, ein Vulkan mit enormen Kräften entsteht. Mit **Natron und Zitronensäure** brachten sie ihren selbstgebauten Krater schließlich zum Ausbruch. Dieses Experiment war spektakulär und lehrreich zugleich, denn die chemische Reaktion erzeugt enorme Mengen CO₂ und machte so greifbar, welche Stoffe bei einem echten Ausbruch freigesetzt werden.



Die Klasse 1b hebt ab!

Im Rahmen des MINT Unterrichts begab sich die Klasse 1b auf eine spannende Reise ins Weltall. Passend zur **VISTA Science Show** beschäftigten sich die Kinder intensiv mit dem Thema Weltraum und unseren Planeten. Mit großer Neugier erforschten sie die Besonderheiten der einzelnen Himmelskörper, lernten Spannendes über den Mond und stellten viele kluge Fragen rund um Sterne, Raketen und das Leben im All. Mit viel Fantasie und Kreativität

gestalteten sie ihre eigenen **Mondstationen**. Dabei entstanden wunderbare Zeichnungen, die zeigen, wie vielfältig und ideenreich die Vorstellungen der Kinder vom Leben auf dem Mond sind: von Forschungsstationen mit Solaranlagen bis hin zu gemütlichen Wohnräumen für Astronautinnen und Astronauten



Science Night

Die 2b verbrachte eine spannende Nacht in der Schule. Ausgestattet mit Matte, Schlafsack und jeder Menge Neugier warteten zuerst **spannende Experimente** der Science-Show auf uns. Danach wurden die **Geschmacksnerven** getestet und mit einer Blindverkostung mussten Lebensmittel erkannt werden. Anschließend stand der **Gehörsinn** im Vordergrund und nachgesungene Lieder wurden erraten. Natürlich darf bei

so einer Nacht ein Besuch unseres **Hallenbads** für **physikalische Versuche** nicht fehlen!



Kolben, Kraft und Konstruktion

Im Jahre 1712 entwickelte Thomas Newcomen die erste Dampfmaschine, die später von James Watt noch effizienter gemacht wurde.

Doch wie funktionieren Dampfmaschinen? Und wie ihre modernen Verwandten, die Verbrennermotoren? Im **Technische Museum Wien** stellten sich die

Schüler:innen der 3b genau diesen Fragen. Dank anschaulicher Modelle und zahlreicher Mitmach-Stationen konnte das Verständnis für Technik vertieft werden.





Süße Chemie – klebrig, spannend, lecker!

Im Workshop „Süße Chemie“ wurde gerührt, gemessen und genascht. Wir lernten verschiedene Zuckerarten wie **Saccharose** und **Fruktose** kennen – und merkten schnell: **Zucker kann ganz schön kompliziert sein!**



Besonders wichtig war die richtige Temperatur. Ein paar Grad zu viel und aus dem Schlecker wurde eher „klebrige Masse mit Geschmack“. Mit Thermometern und viel Konzentration verwandelten wir Zucker in süße Kunstwerke. Nebenbei erfuhren wir, warum Zutaten so wichtig sind und dass Chemie sogar in Süßigkeiten steckt. Fazit: **Chemie ist nicht nur schlau, sondern auch ziemlich lecker!**



Shake it!

In den Klassen 1a und 1d stand diesmal das Rind im Mittelpunkt. Besonders aufregend war die **Blindverkostung** verschiedener Milchsorten und pflanzlicher Alternativen. Zum krönenden Abschluss schüttelten die Kinder aus Schlagobers ihre eigene **Butter**, die anschließend mit großer Begeisterung verkostet wurde.



MINT-Challenge: Der „Eierflyer“



Die Kinder bauten in Teamarbeit kreative „Eierflyer“, die ein rohes Ei vor einem Sturz aus über vier Metern Höhe schützen sollten. Ausgestattet mit verschiedenen Materialien entstanden durch viel Forschergeist unterschiedlichste Konstruktionen. Das absolute Highlight: Einer Gruppe gelang es tatsächlich, ihr Ei vollkommen unversehrt landen zu lassen – ein unvergessliches Forscher-Erlebnis für alle!

Sch... hörst du's nicht?

... gut so! Genau so funktioniert ein **Polsterlautsprecher**.

Eine Kupferspule, ein Magnet, ein Audiokabel und eine Membran aus Klebeband erzeugen den Ton. Diese Bauteile wurden in Vlies und Stoff eingenäht – und schon war der Polsterlautsprecher fertig. Die Klassen 2b und 2c bauten diese besonderen Lautsprecher – Das Besondere daran: Die Musik ist nur hörbar, wenn man das Ohr direkt auf den Polster legt.



Ein Sauerteig namens Hermann

Schon seit den alten **Ägyptern** wird mithilfe von Bakterien fluffiger Sauerteig hergestellt. In den 1970er- und 80er-Jahren erlangte dieser als „Hermann“ **Kultstatus** und wurde wie ein kulinarischer Kettenbrief weitergegeben. Auch die Klassen 2b und 2c haben einen solchen Teig über zwei Wochen fleißig **gefüttert**. An einem warmen Ort entwickelten sich die **Bakterien** prächtig: Ihre Gase sorgten für die typischen Luftlöcher im Teig, aus dem die Schüler:innen am Ende köstliches Brot backen und genießen konnten.



Was kam zuerst? Das Ei oder das Huhn?

Im MINT-Unterricht drehte sich alles um das Thema Nutztiere, besonders die Hühner und ihre Eier wurden genauer betrachtet. Gemeinsam stellten die Kinder ihre **ersten Hypothesen** auf und führten spannende Experimente durch: Rohe Eier wurden dafür in verschiedene selbst ausgewählte Flüssigkeiten gelegt: Cola, Essig, Salzwasser, Zuckerwasser, Öl und Fanta. Am nächsten Tag staunten wir über die Veränderungen der Eier. Besonders beeindruckend war das Ei im Essig: Die harte Kalkschale hatte sich vollständig aufgelöst und nur die weiche Haut blieb übrig. Um diese Ergebnisse festzuhalten, wurde das **erste offizielle Protokoll** verfasst.



Vom Klassenzimmer ins Mittelalter



Nach einer fundierten Einführung in das Mittelalter erhielten die Schüler:innen der 2ad die Gelegenheit, ihr Wissen in einem **individuellen Projekt** zu vertiefen. Die Aufgabe bestand darin, sich eigenständig in ein **frei gewähltes Spezialgebiet** einzuarbeiten und dieses kreativ aufzubereiten. Dabei wurde der Bogen von der Geschichte zur Gegenwart gespannt: Die Schüler:innen suchten nach **Spuren des Mittelalters in unserer heutigen Gesellschaft** und lernten gleichzeitig, ihre Quellen gewissenhaft zu dokumentieren. Ein **persönliches Lerntagebuch** diente dabei als ständiger Begleiter zur Selbstreflexion. Besonders erfreulich war die **Vielfalt der Ergebnisse**: Während viele Schüler:innen unseren diesjährigen Schwerpunkt nutzten und beeindruckende **digitale Präsentationen** erstellten, bereicherten auch **haptische Werkstücke und mittelalterliche Köstlichkeiten** die abschließenden Referate.

Schule /Lernen

- Fürstin an einem Königshof
- Reitunterricht
- Lesen, schreiben
- Tanz, Gesang

Was ist die Pest?

- Sehr ansteckende, bakterielle Infektionskrankheit
- Übertragung durch Rattenwürfe
- Menschen durch Flohbisse angesteckt
- ohne Behandlung - Tod
- Leiden: Halbtod

Typische SPEISEN

- Hauptgerichte: Fleisch und Gemüse
- Gemüse: Kohl, Erbsen, Pastinaken, Mören
- Hülsenfrüchte: Bohnen & Kichererbsen
- Fleisch: Schweinefleisch, Rindfleisch, Geflügel
- Süßspeisen: Honig, Zucker, Wein
- Getränke: Wein, Bier, Apfelwein
- Honig

Gegenwartsbezug

- Medizin/Naturheilkunde: Hörsprache-Medizin, Heilpflanzen, Naturheilkunde
- Ernährung: Ernährungswissen, gesunde Ernährung, Ernährungsempfehlungen
- Musik: mittelalterliche Musik, heute noch gebräuchlich
- Spielzeug/Hilfsmittel: religiöse Spielzeug, Schach, Brettspiele, Instrumente
- Frauen in der Kirche: Weiblichkeit, Frauen, Klosterleben, Gebete im Mittelalter

Musik von: <https://www.youtube.com/watch?v=Uf7yDm0>



Ein Ort der Fassungslosigkeit ...

... und Rückbesinnung

Die 4. Klassen besuchten die **Gedenkstätte Mauthausen** in Oberösterreich. Im Unterricht hatten sich die Schülerinnen und Schüler zuvor intensiv mit der Zeit des Nationalsozialismus sowie den **Verbrechen des Holocaust** auseinandergesetzt. Während einer rund zweistündigen Führung erhielten die Jugendlichen eindrucksvolle Einblicke in die unmenschlichen Lebensbedingungen im Konzentrationslager. Tief berührt und nachdenklich traten wir die Heimreise an.



Flirten wie in der Antike?

2000 Jahre alte Flirttipps? Kann ich die immer noch gebrauchen? Und ob!

Im Lateinunterricht übersetzten die Schüler:innen Auszüge aus **Ovids „Ars Amatoria“**, einem antiken Liebesratgeber aus dem Jahr 2 v. Chr. Nach der Übersetzung besprachen sie gemeinsam die Tipps des römischen Dichters: Schreibe aufmerksame Nachrichten, verwende schmeichelhafte Worte und mache zahlreiche Komplimente. Zum Abschluss verpackten die Schüler:innen **Ovids Ratschläge kreativ in fiktive WhatsApp-Chats**, mit Ovid höchstpersönlich als Gesprächspartner. **Antike trifft Gegenwart!**



Wie eine Odyssee ...

... muss sich der Schulalltag nicht anfühlen – selbst, wenn das gerade das aktuelle Thema ist!

Die Klassen 1B und 1C begaben sich im Zuge der jüngsten Geschichtsstunden auf die sagenumwobenen **Reisen des Odysseus** – vorgestellt und unterrichtet im Stile eines interaktiven Rollenspiels. Abwechselnd nahmen die Kinder dabei die Rolle des griechischen Helden an und mussten sich den Gefahren seiner mystischen Reise stellen – moderiert und dynamisch erzählt von ihren Lehrer:innen.

Das Ergebnis?

Kinder, die Sagen nicht nur erzählt bekommen, sondern auch selbst durchleben durften!



Moderne Balladen

Nixen mit Autotune? Balladen und ChatGPT? Wo gibt's denn sowas?

Ganz einfach! Bei den **kreativen Lernprodukten** der 3b. Diese beweisen, dass Balladen nicht immer alt und verstaubt sein müssen. Legofiguren, KI und

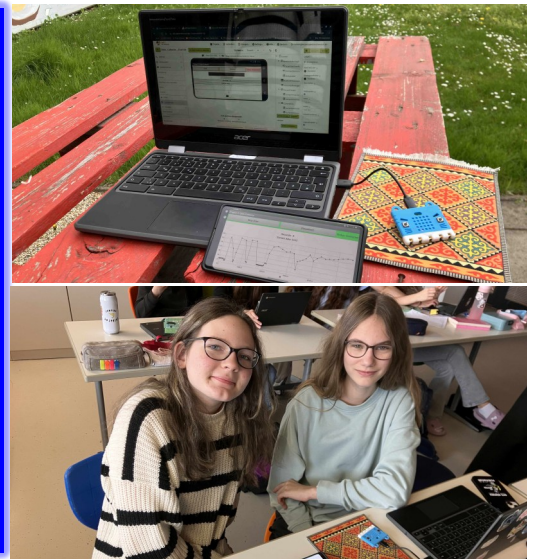


Videos flößen den ehrwürdigen Texten neues Leben ein und **machen Lust auf mehr Klassiker.**

Willkommen im smarten Klassenzimmer!

Smarte Schüler:innen haben wir genug – doch was ist ein „smartes“ Klassenzimmer?

Im Digitale-Grundbildung-Unterricht beschäftigte sich die 3b mit dem „Internet of Things“ (IoT): der Vernetzung physischer Geräte und Sensoren mit der digitalen Welt. Solche „smarten“ Alltagsgegenstände – wie Pulsaktivitätstracker oder per Handy steuerbare Waschmaschinen – funktionieren stets nach demselben Prinzip: Ein Sensor erfasst Daten, ein Microcontroller verarbeitet sie und überträgt sie per WLAN oder Bluetooth an ein Empfangsgerät. Passend dazu programmierten die Schüler:innen zu zweit einen **Microbit**, der über einen Sensor die Lichtstärke messen kann. Per Bluetooth verbunden sie ihn mit dem Smartphone. Eine selbst **programmierte App** (erstellt mit MIT App Inventor) stellte die Messwerte als übersichtliches Diagramm dar. Anschließend testete die Klasse das System bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen im gesamten Schulhaus und dokumentierte die Ergebnisse per Bildschirmaufnahme.



Medienprofis von morgen

Die 2a blickt hinter die Kulissen des ORF

Als öffentlich-rechtlicher Rundfunk versorgt der ORF ganz Österreich mit Nachrichten. Aber wie gelangen die Informationen vom Ort des Geschehens direkt ins Wohnzimmer? Um das herauszufinden, beschäftigte sich die 2a intensiv mit den Abläufen und Berufen in der Medienwelt. Dieses Vorwissen bildete das Fundament für ihr eigenes Projekt: Die Kinder produzierten gelungene Nachrichtenbeiträge und präsentierten diese souverän in unterschiedlichen Formaten – von klassischem TV und Radio bis hin zu modernen TikTok-Clips. Medienkompetenz zum Anfassen.



Retro Gaming Museum

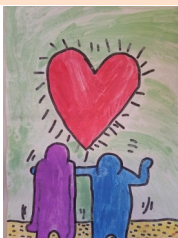
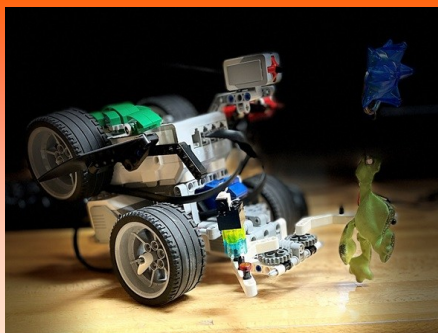
Einen ganz besonderen Geschichtsunterricht erlebten die Schüler:innen bei ihrem IBF-Ausflug ins Retro Gaming Museum in Wien. Nach einer kurzweiligen und informativen Führung durch die Geschichte der Videospiele, von den ersten Konsolen über legendäre Spiele bis hin zur technischen Entwicklung, ging es auch schon ans Ausprobieren. Insgesamt konnten wir ca. 30 Konsolen und Automaten ausprobieren und selbst bespielen.



Mission LEGO Space in der 2D

Im MINT-Unterricht wurde es galaktisch: Mit LEGO-Steinen, Motoren und Tablets bauten wir eigene Space-Fahrzeuge je nach Vorliebe nach Bauplan oder nach eigenem Entwurf.

Zuerst entstanden Raumfahrzeuge, die fast schon bereit für den Mars waren. Danach wurden sie über eine App zum Leben erweckt: Sie fuhren los, stoppten vor Hindernissen oder drehten ihre Runden wie auf einer Weltraum-mission. Nicht immer lief alles perfekt – manchmal hatten die Fahrzeuge ihren eigenen Kopf. Genau das sorgte aber für viel Spaß und Motivation.



POP ART
K. HARING
Klasse 2c

Wer zwitschert denn da?



Der deutsche Lyriker Eugen Roth schrieb einst über den „Zaunkönig“, eine heimische Vogelart:

Man trifft heut manchen Zaungast zwar,
doch der Zaunkönig, der wird rar,
der durch die Gärten, grün umbuscht,
so winzig wie ein Mäuschen huscht.

Leise und mit viel Geduld machten sich die Schülerinnen und Schüler der 1c auf die Suche nach diesem besonderen Waldbewohner.

Bei einer **Vogelexkursion** beobachteten sie, ausgestattet mit Protokollbögen und Ferngläsern, die Sträucher und Bäume rund um den Eisteich genau, um die Musikanten des Waldes zu entdecken.

Dank fröhlichem Gezwitscher, frischer Luft und herrlichem Wetter kehrten wir nicht nur mit neu gewonnenem Artenwissen, sondern auch voller Energie in die Schule zurück.

Ein tierisch guter Schultag!

Es gibt Tage, an denen man einfach raus muss

– so zum Beispiel am 22.04., als sich die Kinder der Klassen 1B und 1C gemeinsam auf eine **Exkursion** in den **Tiergarten Schönbrunn** begaben. Bei – thematisch passendem – **Kaiserwetter** konnten die Kinder in einer gesunden Mischung aus freien Erkundungsphasen und informativen Vorträgen den Tiergarten erkunden und etliches über Vögel und deren Verwandte, die Reptilien, lernen – **ein tierisch guter Schultag also!**



Hilfe - die Dinos sind los!

Eine Reise in eine längst vergangene Welt

unternahmen die Schüler:innen der 3b im MINT-Unterricht. Ihr Weg führte sie in das Naturhistorische Museum, das mehrere Säle dem **Ursprung des Lebens** widmet. Dort nahmen sie zahlreiche **Fossilien** genau unter die Lupe, betrachteten Modelle zur Evolution des Lebens und erfuhren dank moderner Animationen, welche Ereignisse zum Aussterben der Dinosaurier führten.



Die gefräßige Schlange

Einstieg in die Stunde bot „Der kleine Prinz“ und seine Erfahrung mit dem Zeichnen: Als Kind malte er eine Boa, die einen Elefanten verschluckt hatte – die Erwachsenen sahen darin jedoch nur einen Hut. Inspiriert davon dachten sich die Kinder zuerst eine Beute für ihre Riesenschlangen aus und gestalteten auf einem darübergelegten Blatt die Schlange selbst. Wer nun wissen möchte, was im Inneren steckt, muss nur das obere Blatt anheben. **Keine Sorge – unsere Schlangen haben reichlich verspeist und sind nun satt.**



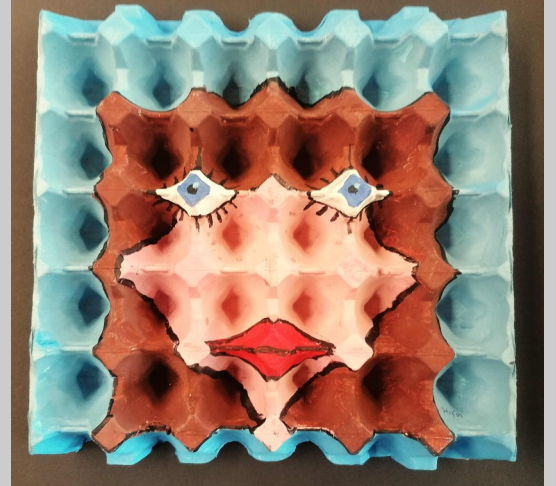
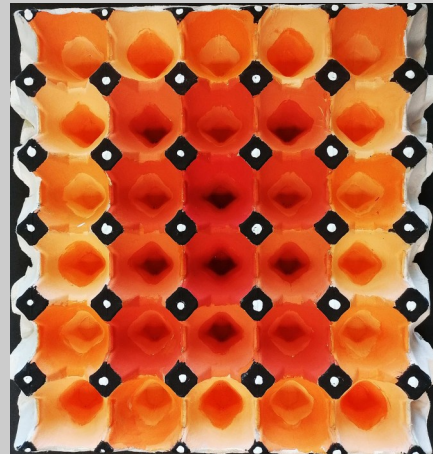
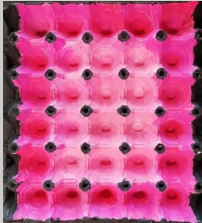
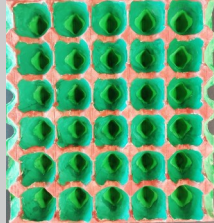
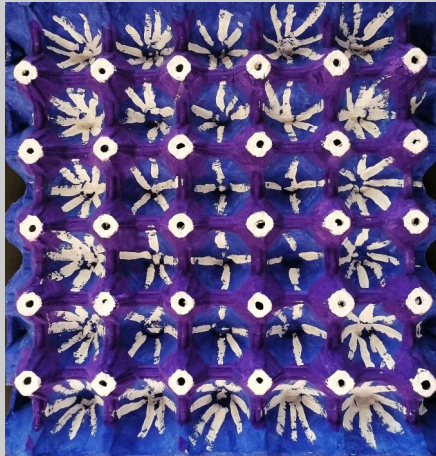
Blütenmodelle

Die Klassen 1A, 1B und 1D erforschten im MINT-Unterricht neugierig die Welt der Frühblüher wie Schneeglöckchen, Krokusse und Tulpen. Mit viel Freude und Geschick bastelten die Schüler:innen aus einfachen **Alltagsmaterialien im DIY-Stil** detailgetreue Blütenmodelle. So wurde das Thema nicht nur gelernt, sondern kreativ mit allen Sinnen erlebt.



Eierkartonkunst

Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Kreatives Gestalten“ bekamen folgende Anregung:
Gestalte auf einem großen Eierkarton ein buntes Bild, das in sich eine optische Täuschung oder aber eine optische Bewunderung auslösen soll.
Überlege dir vorher, AUS WELCHER PERSPEKTIVE DU WELCHE FARBEN/MUSTER sehen möchtest.
Was sollen die Betrachter:innen bemerken?
Die entstandenen Einzelkunstwerke werden demnächst als Gesamtkunstwerk auch unser Schulhaus schmücken!



Girls only - Buchclub für starke Mädchen

„Girlhood“ lautet der Titel der neuen Klassenlektüre der Mädels der 3b. Doch was bedeutet es, ein Mädchen zu sein?

Mit welchen Herausforderungen sind junge Frauen in der modernen Welt konfrontiert und wie lassen sich diese gemeinsam überwinden?

Sechs Kurzgeschichten, verfasst von sechs unterschiedlichen Autorinnen, lassen uns für einen Moment in die Schuhe der jungen Protagonistinnen schlüpfen und ihren Alltag miterleben. Ob ungewollte Schwangerschaft, Cybermobbing oder Essstörung, die Themen sind so verschieden wie die Mädchen selbst. In unserem wöchentlichen Buchclub tauschen wir uns über die

Erlebnisse dieser aus und stellen fest, dass hinter allen Geschichten dieselbe Botschaft steckt:

**STARKE
Mädchen
STÄRKEN
Mädchen!**



Virtuelle Welten

Die Schüler:innen der Klassen 2b und 2c machten im MINT-Unterricht große Augen: Nachdem sie sich zuerst mit der Funktionsweise des **menschlichen Auges** und den **optischen Eigenschaften von Linsen** beschäftigt hatten, bastelten sie aus einfachem Karton ihre eigenen **VR-Brillen**! Doch damit nicht genug: Jede Schülerin und jeder Schüler gestaltete zusätzlich eine **eigene virtuelle Welt**, in die sie mithilfe ihres Smartphones und der selbstgebastelten Brille vollständig eintauchen konnten.

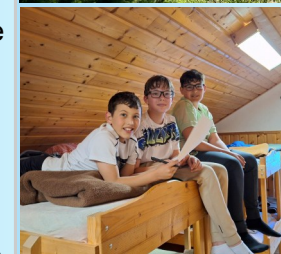
Dieses Projekt brachte zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten!



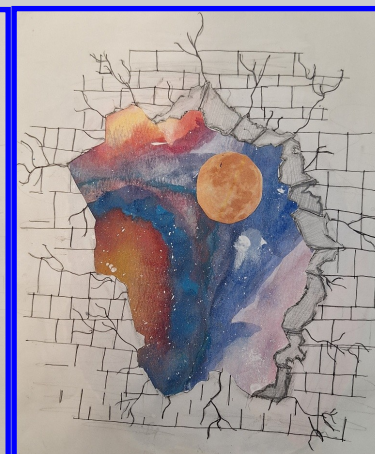
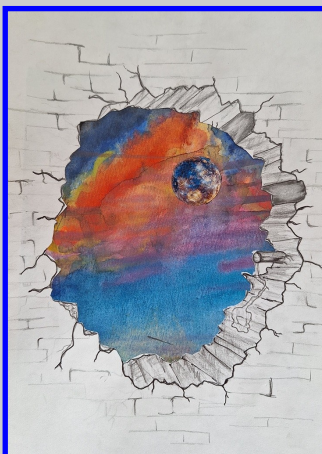
30.000 Schritte, 20 Kids ...



... und ein Berg voller Action!
Was passiert, wenn 20 motivierte Schülerinnen und Schüler der 2a gemeinsam mit zwei Lehrpersonen und einer großen Portion Abenteuerlust losziehen? Genau:
ein unvergesslicher Wandertag zum **Öhlerschutzhaus!**
Unter dem Motto „**Der Weg ist das Ziel**“ meisterten wir am ersten Tag insgesamt 536 Höhenmeter. Dabei führte uns der Weg über steile Passagen, saftig grüne Wiesen und durch kühle Wälder. Immer wieder wurden wir mit beeindruckenden Ausblicken und spannenden Entdeckungen in der Natur belohnt.
Die **Nacht auf der Hütte** – natürlich in getrennten Schlaflagern – war ein weiteres Highlight. Trotz der vielen zurückgelegten Schritte war an Müdigkeit zunächst kaum zu denken. Während die Lehrkräfte bereits von etwas Ruhe träumten, hatten die Kids noch jede Menge Energie. Gemeinschaftsspiele, Rätsel und viele lustige Momente stärkten unseren Zusammenhalt und machten den Ausflug zu einem besonderen Erlebnis.
„**Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung, wenn man das wahre Leben entdecken will.**“ (E. von Arnim)
Und ein Stück davon haben wir auf unserem gemeinsamen Weg bestimmt entdeckt.



KUNSTECKE
GALAXIEN
Klasse 2a

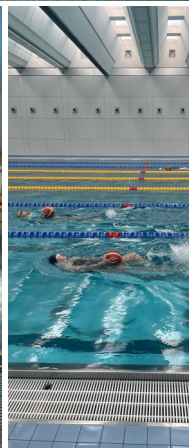


SCHWIMMEN und RETTUNGSSCHWIMMEN EINZUG IN DAS LANDESFINALE

Bei den Bezirksmeisterschaften in Schwechat am 13. April konnten sich in diesem Jahr erstmals **drei Mannschaften** der EMS für den 42. NÖ-Schul-Schwimmcup qualifizieren. Das Landesfinale fand am 24. April im BSFZ Südstadt statt.

20 hochmotivierte Schülerinnen und Schüler der JUGEND C weiblich und männlich (3. und 4. Klassen) kämpften im 50-m-Becken der Südstadt um eine Platzierung unter den besten 8 Mannschaften Niederösterreichs der jeweiligen Altersklasse und das mit sehr gutem Erfolg. (Mannschaftsaufstellungen und Zeiten nachzulesen auf unserer Homepage www.emsschwadorf.at.)

Wir gratulieren unseren Schwimmerinnen und Schwimmern zum tollen Ergebnis!



Erste Hilfe? Können wir!

Auch heuer wurden **16-stündige Erste-Hilfe-Kurse** über das Jugendrotkreuz an unserer Schule durchgeführt. Mit fundiertem Fachwissen und vielen praktischen Übungen haben unsere Schüler:innen gelernt, wie man in Notfällen richtig reagiert:

vom Absetzen eines Notrufes über die stabile Seitenlage bis hin zum Anlegen von Wundverbänden und zur Wiederbelebung mit dem Defibrillator.

Gratulation zum erfolgreichen Abschluss!



Playworld Indoorspielplatz

Mit viel Energie und Neugier im Gepäck machte sich die 2b am 23. April auf den Weg zu Österreichs größtem Indoorspielplatz. Auf 4 Ebenen und 5.500 m² fanden wir zahlreiche Attraktionen:

#Klettervulkan#Ninja-Parcours#Trampoline#
#Sports Court#Light Jumper#Interaktiver Dancefloor#
#Piraten-Softballanlage#Elektrokarthahn#

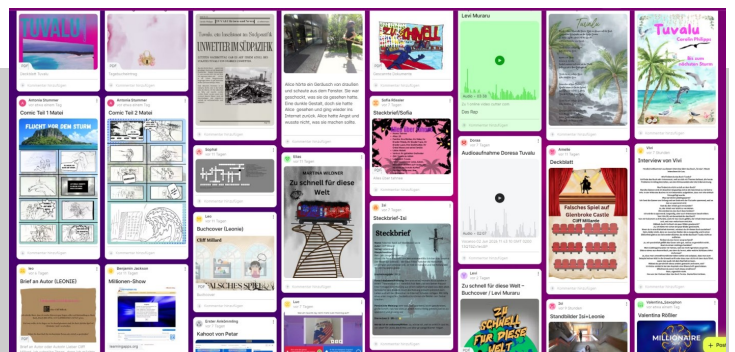


Vielfalt im Blick

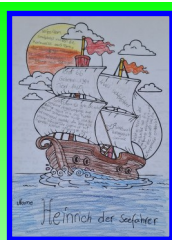
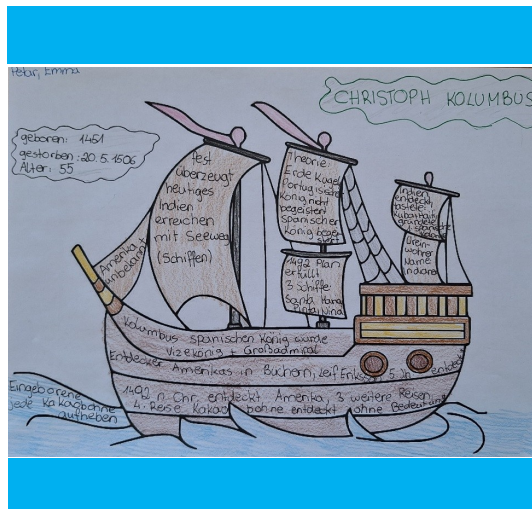
In unserem neuesten Leseprojekt der 2A und 2D kamen verschiedene Bücher parallel zum Einsatz. Statt einer Einheitsaufgabe bearbeiteten die Schülerinnen und Schüler individuelle Aufgaben, die auf Howard Gardners **Multiplen Intelligenzen** basierten. Passend zu ihren Stärken wählten die Lernenden eigene Zugänge, was zu unterschiedlich komplexen und kreativen Ergebnissen führte. Zusätzlich kam das **SAMR-Modell** für den digitalen Medieneinsatz zum Tragen. Technologie diente dabei nicht als bloßer Papierersatz, sondern erweiterte das Lernen durch neue, interaktive Aufgabenformate und Kooperationsmöglichkeiten.

Dies förderte gezielt Medienkompetenz, Kreativität und Eigenverantwortung.

Die vielfältigen Projektergebnisse wurden abschließend auf einem **digitalen Padlet** gesammelt.



Auf den Spuren der Entdecker

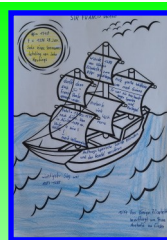


Die Schüler:innen der 2A und 2D begaben sich auf eine **Zeitreise**

zu den großen Entdeckungsreisen des Spätmittelalters und der Neuzeit.

Sie erforschten unterschiedliche Entdecker und erlebten mit, wie die „weißen Flecken“ auf den Landkarten immer weniger wurden.

Neben dem Mut der Seefahrer setzten sich die Lerngruppen auch mit den enormen Schwierigkeiten auf See sowie den positiven und negativen Folgen der Entdeckungen auseinander. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgte mit digitaler Unterstützung, wodurch zusätzliche Informationen und Karten live eingebunden werden konnten, was die Inhalte besonders transparent gestaltete. So konnten die Jugendlichen ihr Wissen anschaulich teilen und sich gleichzeitig neue historische Kompetenzen aneignen. Um das neu gewonnene Wissen zu vertiefen, besuchen wir im Anschluss das Weltmuseum in Wien.

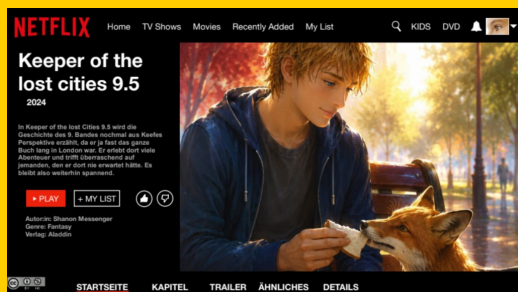


Netflix für Bücherwürmer

Was?! „Keeper of the Lost Cities“ gibt es auf Netflix?

Noch nicht. Doch die Schüler:innen der 3b machen mithilfe von **Google Slides** und **KI-Bildern** das Unmögliche möglich. Egal, ob Vorlesebuch aus der Kindheit, cooler **Comic, Manga oder Fantasyroman** – nach nur drei Deutschstunden präsentieren die Schüler:innen ihre **eigene Netflix-Serie** inkl. Trailer zu ihrem Lieblingsbuch.

**Die
Ergebnisse
machen
selbst dem
größten
Lesemuffel
Lust aufs
Lesen.**



Von Drachen und Fabelwesen

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2b und 2c durften im Deutschunterricht **eigene Sagen** schreiben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Dabei entstanden spannende und fantasievolle Geschichten, die oft in ihren **Heimatsorten** wie Klein-Neusiedl oder Enzersdorf spielten.

Passend zu ihren Sagen
gestalteten die Kinder außerdem
kreative Zeichnungen.



So entstand ein
gemeinsames
Sagenbuch,
auf das alle sehr
stolz sein können.

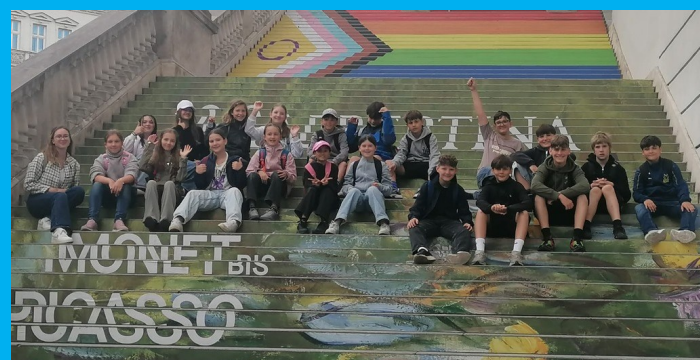
Wenn Kunst spricht ...

... und Musik lebendig wird

Die Klasse 1A verbrachte einen abwechslungsreichen Tag in Wien. In der **Albertina** drehte sich alles um das Thema **Kommunikation**. Den Unterschied zwischen Beschreiben und Bewerten sowie das bereits bekannte **Feedbackgeben** nach dem Burger-Modell erprobten die Schülerinnen und Schüler **anhand von Gemälden** und vernetzten dies gleichzeitig mit der Kommunikation in einer guten Klassengemeinschaft.

Anschließend tauchten sie in die faszinierende Erlebniswelt von „**Mythos Mozart**“ ein. Animierte Wände und interaktive Stationen machten Mozarts Welt auf beeindruckende Weise erlebbar.

... hat die 1b im März erlebt. **Hexen, Prinzen und Zwerge** waren in diesen Wochen großes Thema im Deutschunterricht. Beim FIT-Tag beschäftigten sie sich sogar einen ganzen Tag lang mit Märchen, bei dem in Partnerarbeit je ein Märchen zusammengefasst, als **Hörgeschichte** aufgenommen und kreativ auf einem **Plakat oder Lapbook** dargestellt wurde. Bravo!



youngCaritas
Lauf Wunder
am 20. Mai 2026
am Sportplatz der Schule
Rundenlänge: 250 Meter
Laufzeit: 30 Minuten

EMS
Schwadorf

Laufwunder 2026

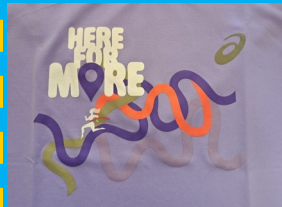
Auch in diesem Schuljahr hieß es wieder:
„Wir laufen für den guten Zweck!“

Im Rahmen des Laufwunders der Young-Caritas sammelten unsere Schülerinnen und Schüler **4100,- Euro an Spenden** – ein großartiger Beitrag zur Unterstützung von Hilfsprojekten im In- und Ausland. Mit viel Einsatz organisierten die dritten Klassen gemeinsam mit unserem Sportlehrerteam das Lauevent. Ziel war es, Kinder in Not zu unterstützen.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die mitgemacht und gespendet haben! Danke auch der Fa. Herzog, der Gemeinde Schwadorf und unserem Elternverein für die Versorgung der Läufer:innen mit Obst, Müsliriegel und Wasser. Die **Begeisterung** und der **Teamgeist**, mit dem unsere Kinder an den Start gingen, machen uns besonders stolz. Sie zeigten eindrucksvoll, dass Solidarität und soziales Engagement für sie mehr sind als nur Schlagworte. Das Laufwunder war nicht nur sportlich, sondern auch menschlich ein voller Erfolg – **eine Veranstaltung, die in Erinnerung bleibt!**



Frauenpower - Powerfrauen



Bei strahlendem Sonnenschein nahmen heuer 39 Schülerinnen und Lehrerinnen unserer Schule am **Frauenlauf in Wien** teil.

Die hervorragenden Wetterbedingungen, die tolle Stimmung entlang der Strecke

und die gegenseitige Unterstützung sorgten für viel Freude und Motivation. Besonders erfreulich waren die zahlreichen **persönlichen Bestleistungen**, die von unseren Teilnehmerinnen erzielt wurden.

Nach dem erfolgreichen Lauf ließen wir den Tag gemeinsam im Prater ausklingen, wo Spaß und Gemeinschaft noch einmal im Mittelpunkt standen.

Ein gelungener Tag voller Bewegung, sportlicher Erfolge und schöner gemeinsamer Erlebnisse!

Hier die Ergebnisse der Schulwertung 2026:

1. Mitteröcker Ilvie, 2. Blahos Lena
3. Sempal Lisa-Marie und Valentina Mikus



Bewegte Klasse

Heuer dürfen die 3A/C Klassen an dieser **TUT GUT** Veranstaltung teilnehmen.

Im wunderschönen, blühenden Schulgarten macht Bewegung Spaß.

Aufgaben gemeinsam lösen und Teamgeist stärken sind die Ziele dieses Programms.



**GEMEINSAM
SIND WIR STARK
UND LEBEN UNSERE
STÄRKEN.**



TOP RIDER

Ein reges Kommen und Gehen herrscht jeden Morgen rund um die EMS. Kinder steigen aus **Autos** aus, fahren mit dem **E-Scooter** oder dem **Fahrrad** oder kommen **zu Fuß** beziehungsweise mit dem **Bus** zur Schule. Damit sie sich in diesem täglichen Verkehrsgewimmel sicher bewegen können, ist **Verkehrserziehung** von klein auf von großer Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler der

ersten Klassen durften deshalb im Rahmen des Programms „Top Rider“ des ÖAMTC wichtige Regeln und **richtiges Verhalten im Straßenverkehr** trainieren.

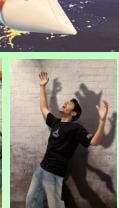
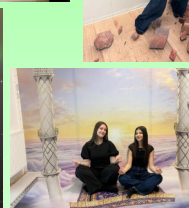


Körperproportionen
KuG, Klasse 3A



Bitte lächeln!

Wir, die 4c, machten uns auf zu einer Exkursion ins **3D PicArt Museum** nach Wien. Dort erwarteten uns kreative 3D-Fotomotive, bei denen man selbst ein Teil der Bilder werden konnte. Mit viel Spaß entstanden zahlreiche originelle Fotos mit optischen Illusionen.



Chemie mit Heidi

Jedes Jahr im Mai besuchen uns die **Vorschulkinder** des Kindergartens **Rauchenwarth**, um bei uns im Physiksaal Experimente zu machen. Heuer durfte die Nawi-3-Gruppe zehn Kinder bei uns begrüßen, die fleißig Versuche zu verschiedenen Themen machten. Die Stationen **Hexenküche, Farbenzauber, Schatzsuche, Wassertropfenrennen** und viele mehr sorgten für großes Interesse und Staunen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Zum Schluss gab es dann für unsere kleinen Besucher eine Schulführung.

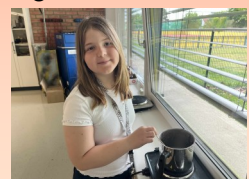


Duftalarm im NAWI-Raum!

Beim IBF-Workshop „**Zitronenduft - Fackeln und Kerzen**“ wurden aus alten Kerzenresten neue, duftende Kerzen gegossen und Blumentöpfe kreativ bemalt. Spannend wurde es, als flüssiges Wachs ausbüxte – das Team tüftelte mit verschiedenen Materialien erfolgreich an einer Abdichtung. Für die Zitronenfackeln aus Holzstöcken, Stoff und Draht bauten wir sogar einen Dosenboden als Tropfschutz ein. Am Ende duftete der Raum herrlich nach Zitrone und alle hatten gelernt:



Wachs kann ganz schön heiß werden!



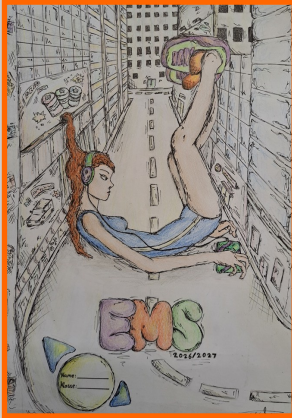
Little People, BIG DREAMS

Be Bold, Be Brave, DREAM BIG!

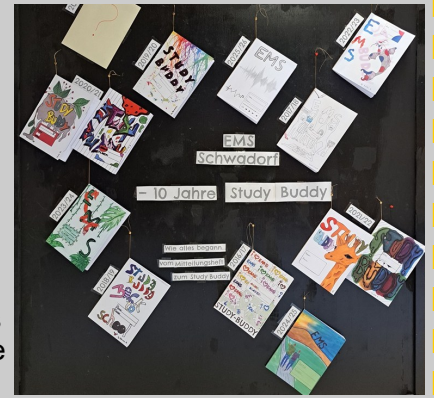
Class 2c explored the inspiring lives of important historical figures – from artists and activists to scientists and politicians. Each pupil read a book from the *Little People, BIG DREAMS* series, which tells these stories in a child-friendly way, starting from the character's childhood and ending with facts and photographs. The project encouraged pupils to **develop empathy** and understand the world better. After reading, they expanded their vocabulary, **reflected on their own strengths**, wrote acrostic poems and created summaries of the stories. The pupils showed creativity, enthusiasm, and confidence.



10 Jahre STUDY BUDDY



Unser individuell gestalteter Lernbegleiter, der als Mitteilungsheft, Logbuch und Zeitplaner dient, feiert 10-jähriges Jubiläum. Auch dieses Jahr kreierten Künstler:innen aus den **dritten Klassen** ausgefallene Designs für unseren „**STUDY BUDDY**“ des kommenden Schuljahres. Ausgewählt für das **Coverdesign** wurde der kreative Entwurf von **Julia Perdula, 3a**.



Grips

Mit Blickpunkt auf die Etablierung einer **begabungsfördernden Lernkultur** werden durch **unterschiedliche Methoden** Zeit und Raum für **selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen** geschaffen. In der Praxis entstehen u.a. Lernprodukte wie Minibücher, Portfolios, Videos u.v.m..

Grips

Blitzlichter

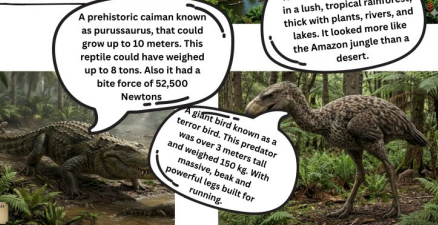


Das jüngste Projekt zur Interessenförderung an der EMS ist das Format der „Digitalen Drehtür“. Dabei vertiefen sich Schüler:innen eigenständig und digital in selbstgewählte Wunschthemen.

Dass dieses Lernen extrem praxisnah ist, bewiesen die Teilnehmenden zum Projektabschluss: Jede:r gestaltete ein **individuelles Lernprodukt** zum **persönlichen Lieblingskurs**.

Das innovative Konzept zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Schule Raum für eigene Interessen und maximale Selbstständigkeit schafft.

Terror Birds and the lost world



Fit4Brain – Lernen mit Bewegung

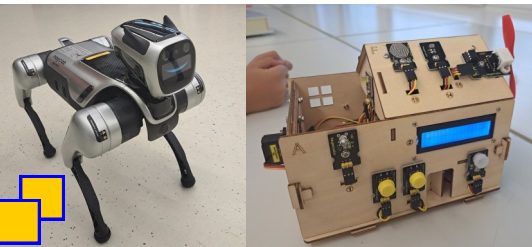
Die Kinder der 2b beschäftigten sich intensiv mit dem Programm Fit4Brain, das Bewegung und Gehirntaining verbindet. In Gruppen bereiteten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Übungen vor, stellten sie der Klasse vor und probierten sie gemeinsam aus. Ein besonderes Highlight war die Produktion eigener Videos: Die Gruppen filmten ihre Übungen und erklärten den Ablauf. Dabei bewiesen die Kinder Kreativität und sammelten wichtige Erfahrungen in **Teamarbeit, Planung und Präsentation**.

Die Fit4Brain-Übungen aktivieren durch gezielte Bewegungen beide Gehirnhälften, was Konzentration, Koordination und Merkfähigkeit fördert. Zudem sorgen sie für willkommene Abwechslung im Schulalltag.



Die 2b war mit großem Engagement dabei und zeigte, wie motivierend Lernen durch Bewegung sein kann.

Robotik für Klein und Groß



Auch im heurigen Schuljahr folgten neugierige Kinder aus den zweiten Klassen der Volksschule Schwadorf unserer Einladung zum Robotik Workshop an der EMS.

Was sie da wohl erwartete?

Vorbereitet und durchgeführt wurde der

Stationenbetrieb von Lehrer:innen und Schüler:innen aus der HTL Mödling und der EMS

.... und was es da alles zu sehen und auszuprobieren gab:

RoboDogs, Smart Home, Lego-Spikes, Lautsprecher und 3D-Brillen selber bauen u.v.m.

Erstaunlich, mit welcher Begeisterung und Konzentration gemeinsam 2 Stunden programmiert und geübt wurde – mit Computational Thinking kann man eben nicht früh genug beginnen.



Zwischen Mehl und Manuskript

Die letzten Tage des Schuljahres brechen an und damit schwindet bei vielen die Motivation? Von wegen!

Die Schüler:innen der 2. Klassen haben die verbleibenden Deutschstunden für ein ganz **besonderes Abschlussprojekt** genutzt. Gemeinsam mit ihren Familien haben sie eines ihrer **Lieblingsrezepte** nachgekocht und professionell fotografiert. Aus diesen Bildern und Beschreibungen entstand dann Schritt für Schritt ein richtiges **Kochbuch** mit vielen Gerichten aus aller Welt.

Einige von ihnen werden sicher im nächsten Schuljahr im Kochunterricht ausprobiert werden. **Wir wünschen jetzt schon viel Spaß beim Nachkochen!**

DANIEL 2C

Erdbeer-Shake 500ml

PORTIONEN	ZEIT	SCHWIERIGKEIT	KALORIEN
2	ca. 12 min	einfach	ca. 320

Zutaten: 250 g Erdbeeren, 350 ml Milch, 1 EL Staubzucker, Mixbecher, Pürierstab




1. Nimm 250 g Erdbeeren und wasche sie.
2. Entferne die Stängel und halbiere sie.

Zwischen Konferenzsälen ...

... und Weltpolitik

Die Schüler:innen der 4. Klassen besuchten die **UNO-City** in Wien. Sie erhielten spannende Einblicke in die **Arbeit der Vereinten Nationen** und lernten die Aufgaben internationaler Organisationen kennen. Beeindruckend waren die Konferenzsäle, in denen wichtige Entscheidungen für die internationale Zusammenarbeit getroffen werden.



Kleine Bienen ganz groß

Im MINT-Unterricht untersuchten die Klassen 2b und 2c Arbeiterinnen mithilfe einer Stereolupe, um deren feinen Körperbau genau unter die Lupe zu nehmen. Ein anschließender Vortrag von Alexander Giffinger bot tiefe Einblicke in das Leben eines Bienenvolks – von der Aufgabenteilung im Bienenstock bis hin zur Honigernte durch den Imker.



Volltreffer im Sommer: Bogenschießen

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten wir Ende Juni erneut das Team des **BSC Fischamend** begrüßen. Im Freien bewiesen die Schüler:innen ihr Geschick und hatten großen Spaß dabei, die Kunst des Bogenschießens kennenzulernen. Die EMS bedankt sich herzlich beim BSC Fischamend für den jährlichen Besuch und das tolle Engagement!



Wachstafel statt Schulheft ...

... Toga statt Pullover

Anfang Juni reisten die ersten Klassen in die historische **Provinzhauptstadt Carnuntum**. Bei strahlendem Sommerwetter und spannenden Führungen durch das rekonstruierte Stadtviertel wurde **Geschichte für alle lebendig**: Die Schülerinnen und Schüler erkundeten antike Thermen, Färbereien sowie Fischöhlhändler, schrieben auf Wachstafeln und probierten sogar echte römische Kleidung an. Ein wohlverdientes Eis rundete den gelungenen Ausflug perfekt ab.



Aufschlag zum Schnuppertennis

Dank eines großartigen Angebots der **Better Tennis Academy** durften alle Sportgruppen eine eigene Tennisschnupperstunde erleben. In insgesamt acht Einheiten begeisterten zwei erfahrene Tennislehrer die Schüler:innen, die mit viel Engagement erste Erfahrungen mit Schläger und Ball sammelten. Ein herzliches Dankeschön an den Tennisverein für die tolle Organisation und Unterstützung – wir freuen uns schon auf die weitere Zusammenarbeit!



Nachhaltiger ZEICHENWETTBEWERB

„Nachhaltigkeit – Der Erde eine Zukunft geben“
Was können wir gemeinsam tun, damit diese Welt auch in Zukunft lebenswert bleibt? Was bedeutet Nachhaltigkeit? Wie können wir die Ressourcen unserer Erde so schonen, dass auch noch Generationen nach uns in dieser Welt leben können?

Eines ist sicher: Die Welt retten ist ein Gemeinschaftsprojekt!

Zeig uns, was Nachhaltigkeit für dich bedeutet!
Die aussagekräftigsten Arbeiten können in einer Ausstellung in der Aula unserer Schule bewundert werden.



Cocolab Workshop — 2C

Wie hoch (kg) ist der Fleischkonsum des durchschnittlichen Österreichers pro Jahr und wo liegt unser Land damit im EU-Vergleich?
Wie viel Fleisch ist gesund, und wofür wird zu Hause die meiste Energie verbraucht?

Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen lieferte der Cocolab-Workshop in Form eines Quiz.

Cocolab steht für

Conscious Consumers' Laboratory

- ein Mitmachlabor rund um bewussten Konsum. Wir erfuhren, wie Kaufentscheidungen die Umwelt prägen und dass ein nachhaltiger Lebensstil die Ressourcen unseres Planeten schont.

Das Cocolab zeigt eindrucksvoll: Konsum bedeutet weit mehr als Einkaufen – er kann ein wichtiger Beitrag zu einer positiven Veränderung sein.



Kunst trifft Tierwelt — 2D

Bei unserem Besuch der Ausstellung „Animal“ in der Heidi Horten Collection beschäftigten wir uns mit einer ebenso spannenden wie ungewöhnlichen Frage:

Wie steht der Mensch eigentlich zum Tier?

Im Workshop wurde diskutiert, gestaunt und auch ein wenig philosophiert. Warum schließen wir manche Tiere ins Herz, während andere auf unserem Teller landen? Dabei merkten wir schnell: Dieses Thema ist komplizierter als gedacht. Auch das weltweite Artensterben regte zum Nachdenken an.

Natürlich kam die Kreativität nicht zu kurz. Inspiriert von der Geschichte des geheimnisvollen „Death-Ball-Schwamms“ entstanden fantasievolle Bilder zwischen Kunst, Chaos und einer kleinen Portion Grusel.





Für jedes Semester erstellt das Team der EMS ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Diese Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Workshops.

Schlüsselanhänger aus Schrumpffolie

Die Künstler:innen übertrugen in diesem Workshop Motive auf die Spezialfolie oder zeichneten direkt selbst darauf. Danach kam die Folie in den Backofen. Durch die Hitze verkleinerte sie sich auf ungefähr die Hälfte und wurde gleichzeitig stabiler und dicker. Anschließend wurden die fertigen Teile an Schlüsselanhänger-Rohlingen befestigt. So entstand im Handumdrehen ein persönlicher Anhänger oder ein schönes Geschenk.



Tolle Kleinigkeiten aus Modelliermasse

Da die Mehrzahl der Teilnehmer:innen gerne andere Kleinigkeiten statt Blumenstecker gestalten wollte, haben wir kurzerhand ein wenig das Programm geändert und Ohrringe, Ringe und Schlüsselanhänger aus der Modelliermasse hergestellt. So entstanden kleine Spieleleier, Lollys, tolle Blumen und allerlei Tierarten mit Kawaii-Gesichtern (kawaii = koreanisch => süß).



Kleine Roboter ganz groß

Im IBF-Workshop verwandelte sich die Klasse in eine kreative Roboter-Arena: Wir steuerten die **Ozobots** — die kleinsten Roboter der Schule — per Farbstift statt Tastatur über einen Parcours. Durch gezielte **Farbcodierung** kontrollierten wir Geschwindigkeit und Richtung auf den gezeichneten Linien. Das Highlight war das Finale: Nur mit präzisen Linien und den richtigen Farbcodes gelangten die Ozobots fehlerfrei ins Ziel.



(Stop-Motion-)Film ab! Wir drehen ...

... unseren eigenen **Animationsfilm!** Selbst einen Film zu drehen erfordert Vorarbeit — das erlebten die kreativen Talente in unserem IBF-Workshop. Zuerst lernten wir, wie Einzelbilder durch schnelles Hintereinanderablaufen zu Bewegung werden, und machten uns mit der App vertraut. Dann ging es ans Drehen: Mit Lego, Playmobil und Knetmasse entstanden von der ersten Idee an witzige Kurzfilme.





Acrylmalerei ...

... einmal anders – eine sehr große Gruppe von interessierten Künstlerinnen der ersten bis dritten Klassen experimentierten in diesem Kurs mit Spachtelmasse und erprobten verschiedenste Methoden, Farbe auf Leinwand zu bekommen – mit Spachteln, Schwämmen, Holzstäbchen und natürlich auch Pinseln.

Besonders schön war es zu sehen, mit welcher Begeisterung die jungen Damen bei der Sache waren! Alle Ergebnisse vielfältig, facettenreich, äußerst kreativ und jedes für sich ein Kunstwerk der besonderen Art.



Chemie in der Kosmetik

In diesem IBF-Workshop stellten die Schüler:innen mit großer Begeisterung **eigenen Lippenbalsam** her. Sie kombinierten und testeten verschiedene Öle, Wachse und Duftstoffe – echtes Experimentieren wie im Labor.

Weil die Zeit beim Forschen wie im Flug verging, wurde die Herstellung von Deodorants verschoben. Der Nachmittag zeigte eindrucksvoll, wie viel Spaß Chemie machen kann – besonders, wenn man die Ergebnisse am Ende mit nach Hause nehmen darf.



Machu Picchu und Donauturm

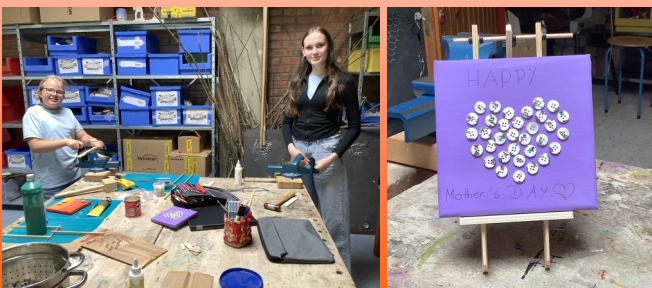


An einem Februartag reisten wir nach Wien zur **immersiven VR-Ausstellung Machu Picchu**. Mit **Virtual-Reality-Brillen** ausgerüstet, erkundeten wir die legendäre Inka-Ruinenstadt. Danach ging es auf den Donauturm: Neben dem tollen Ausblick über Wien sorgte vor allem die **höchste Rutsche Europas** für Begeisterung!

Kreative Muttertagswerkstatt

Zum Muttertag wurde es bei uns bunt, kreativ und manchmal auch etwas chaotisch. Mit Farbe, Steinen, Knöpfen und jeder Menge Fantasie entstanden tolle Kunstwerke für unsere Mamas.

Es wurde getüftelt, geschnitten, geklebt, gebohrt und bemalt – manche Tische sahen danach aus wie ein Farbexplosionstest im Chemielabor. Am Ende waren alle stolz auf ihre Werke. Und falls irgendwo noch Glitzer klebt: Das gehört zur Kunst!



Schmuck aus Papierperlen

Aus **Zeitungs-, Design- oder Naturpapier** entstanden durch einfaches Einrollen von Papierstreifen dekorative Papierperlen. Ob groß oder klein – mit jeder einzelnen Perle ließen sich besondere Schmuckstücke herstellen, die in nur wenigen Stunden im Rahmen der Interessens- und Begabungsförderung von Schülerinnen der 1. und 3. Klassen designt wurden.



Auf großer Fahrt!

Anfang Juni begaben sich die **Klassen 1b und 1c** auf die schon lang und mit Spannung erwartete **Projektwoche nach St. Johann.**

Trotz des teilweise durchwachsenen Wetters schafften es beide Klassen, sich eine unvergessliche Woche zu machen, welche die Kinder in einem bunten Programm von den verwinkelten Gassen der Stadt Salzburg bis auf die luftigen Höhen des Geisterberges führte. Zwischen aufregenden Erlebnissen in der Liechtensteinklamm, sportlichen Kegelwettbewerben, unterirdischen Abenteuern in Salzbergwerken und einer gebührenden Abschlussparty in Form einer Kinderdisco war die Projektwoche sicherlich für viele Kinder ein absolutes Highlight eines ersten, aufregenden Schuljahres!



Burgleben, Ritterspiele und Tafelrunde

In diesem Schuljahr erlebten die **Klassen 1a und 1d** ein ganz besonderes Abenteuer: Zum ersten Mal fuhren wir gemeinsam auf **Projektwoche** in das wunderschöne **Lockenhaus im Burgenland.**

Das Programm war voller Highlights: Bei einem **waldpädagogischen Workshop** lernten wir viel über die Natur, beim **Töpfern** bewiesen wir unsere Kreativität und eine **Greifvogelschau** sorgte für großes Staunen.

Besonders spannend wurde es beim **Eintauchen ins Mittelalter**: Als mutige Ritter und edle Burgfräulein meisterten die Kinder verschiedene **Ritterspiele**, bei denen Teamgeist, Geschick und Mut gefragt waren. Den krönenden Abschluss bildete das festliche **Rittermahl** am letzten Abend. In den historischen Gemäuern der Burg versammelten wir uns an einer **langen Tafel** und speisten ganz wie die Menschen im Mittelalter ohne Besteck und in einer einzigartigen Atmosphäre, die uns das Gefühl gab, tatsächlich in eine längst vergangene Zeit zurückgereist zu sein.

Die Projektwoche war ein voller Erfolg: Die Klassen sind fest zusammengewachsen, neue Freundschaften wurden geschlossen und alle kehrten mit unvergesslichen Erinnerungen zurück.



Legendäre Abenteuerwoche der 3a&3c

Trotz wechselhaftem Wetter war unsere Projektwoche in Kärnten am **Ossiacher See** genial.

**Beste Stimmung.
Leben am Limit.**

**Viel Zeit miteinander und füreinander.
Tiefe und unvergessliche Momente
mit Spaß und Abenteuer.**

Unsere Highlights

Rafting auf dem wilden Wasser des Gletscherflusses Isel in Lienz/Osttirol
Tarzan-Feeling

Mutproben in luftiger Höhe beim Klettern
Wasserspaß pur

Cool Sessions im Kajak und beim
Stand-up-Paddeln

Cool bedeutet hier „sehr kalt“.
Rockhouse Faaker See

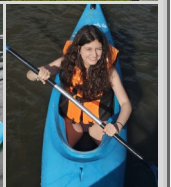
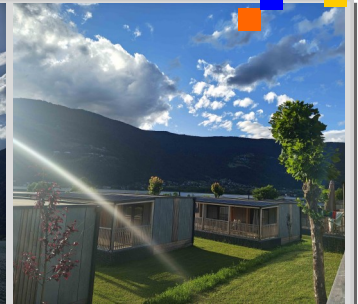
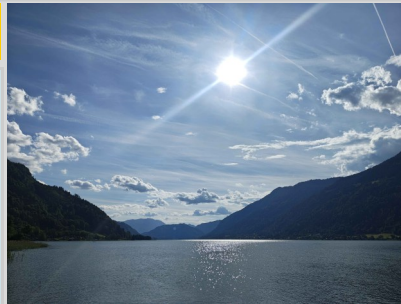
Disco mit Mega-Stimmung und sensationellen Moves
Fußball – Freundschaftsspiel zur WM-Eröffnung
Schwadorf : Salzburg/Hallein 5:2

Das Geheimnis der ruhigen Nächte

Der Handyfresser hat nachts alle Smartphones
verschlungen.

Das Ergebnis?

Genug Schlaf, fitte Schüler:innen und
Action am nächsten Tag.



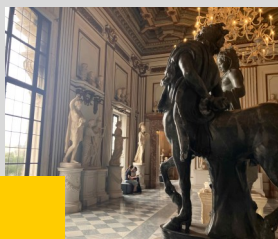
Ciao, Roma!

Wenn sich Projekttage wie Urlaub anfühlen,
dann sind wir in „Bella Italia“ gelandet!

Die Reise der 3b begann im Nachtzug von Wien nach Rom. Gleich nach der Ankunft schwangen wir uns aufs Rad: vom Circus Maximus über die **Via Appia Antica** bis zu den **Katakomben** des heiligen Callixtus. Bei frischen 15 Grad lernten wir in den verwinkelten Gängen dieser ältesten Katakombe der Welt mehr über die Geschichte dieser besonderen Begräbnisstätte, bevor wir uns am Abend bei einer neapolitanischen Pizza wieder aufwärmten. Am nächsten Tag reisten wir in die Antike: Nach einem Besuch der Spanischen Treppe und einem Wunsch am **Trevi-Brunnen** öffneten sich die Tore des **Kolosseums**, wo wir den Spuren der Gladiatoren folgten. Beim anschließenden Spaziergang durch das **Forum Romanum** tauchten wir in den Alltag der antiken Bewohner ein: vorbei am **Saturntempel** und der **Curia Iulia**, wo Cicero einst seine berühmten Reden hielt. Den Abend ließen wir beim „Dolce Vita“ auf der **Piazza Navona** ausklingen.

Am Mittwoch fuhren wir bereits frühmorgens zum **Lido di Ostia**, wo schon die alten Römer ihre Freizeit genossen. Wir hielten Ausschau nach sessilen Meeresbewohnern, bauten Sandburgen und entspannten, bevor uns ein **Pasta-Kochkurs** am Abend nochmal in Schwung brachte: Dort stellten wir zwei verschiedene Nudelteige her und formten selbst **Fettuccine** und **Conchiglie**. Als wir am letzten Morgen aufwachten, war es kaum zu glauben, dass die Kulturtage schon zu Ende gingen. Als krönenden Abschluss – und zur großen Freude von Frau Friedrich – besuchten wir die **Musei Capitolini**: Inspiriert von alten Mythen wurden wir mit Klemmbrett und Stift selbst zu Künstler:innen.

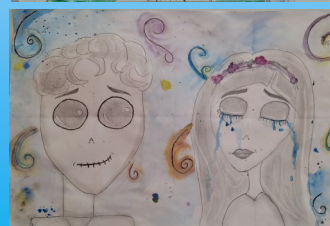
Eine Reise wie diese werden wir so schnell nicht vergessen! Möglich gemacht haben sie die großartigen Schüler:innen der 3b, die bewiesen haben, dass man sich nicht nur auf sie verlassen kann, sondern dass sie auch füreinander da sind, sich gegenseitig unterstützen und wir einfach gemeinsam unglaublich viel Spaß haben können. **Grazie mille!**



Burtonesque - Burtons Stil

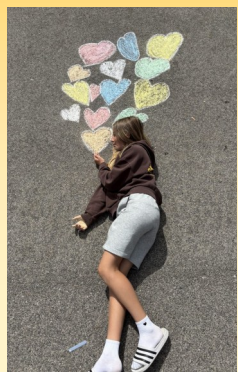


Der US-Amerikaner Tim Burton ist weltbekannt für seinen düster-surrilen Stil, der stark vom deutschen Expressionismus geprägt ist. Seine Figuren haben oft extrem hagere, langgezogene Körper und spindeldürre Gliedmaßen. Die Gesichter fallen besonders durch blasse Haut und übergroße, tiefliegende Augen mit dunklen Schattierungen auf. Trotz dieses morbiden Aussehens verleiht Burton seinen Charakteren eine tiefe, verletzte und oft sehr sympathische Seele. Die Schüler:innen der 2a hatten ihren Spaß beim Kreieren!



Die Straßenkünstler der 2c

Unser Schulhof wurde zur riesigen Kunstfläche: Mit bunter Straßenkreide gestalteten die Kinder fantasievolle Asphaltzeichnungen. Anschließend legten sie sich selbst passend dazu, sodass kreative Fotokompositionen entstanden, in denen Bild und Person zu einem Kunstwerk verschmolzen.



Rankgerüst für Outdoor-Klasse

Die 3. Klassen haben im Wahlpflichtfach Handwerkliche Werkstätten über das Outdoor-Klassenzimmer ein kuppelförmiges Rankgerüst aus Eisen aufgebaut. Schlingpflanzen wie Lonicera und Clematis werden hoffentlich in Zukunft Schatten am Sportplatz spenden!



Mintige Abschlussarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen haben im Rahmen von **Mini-Fachbereichsarbeiten** beeindruckende Leistungen im MINT-Bereich erbracht. Die vielfältigen Themen reichten von Gesundheit und Ökosystemen über die Alpen bis hin zu Ernährung und Programmierung. Nach eigenständiger Recherche bereiteten die Jugendlichen ihre Ergebnisse anschaulich auf. Ein besonderes Highlight war die mediale Umsetzung: Zu jeder Arbeit wurde ein professioneller, 8 bis 10-minütiger **Podcast** aufgenommen. Die engagierten Beiträge zeigen eindrucksvoll, wie **kompetent** und **kreativ** unsere Schüler **wissenschaftliche Themen** bearbeiten.



KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT EBEN WAR DOCH ERST SCHULBEGINN

Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Fotos der nächsten Seiten zu finden sind, waren zum Zeitpunkt der Aufnahme im September 2025 verhindert oder noch nicht an der Schule.

Klassenteam:

Juliane Pober, MEd
Yvonne Reichart, MEd

Beck Matteo, Benes Jan,
Bichl Jasmin, Binder Alina,
Dammalage Mario, Dick Samuel,
Ehrenreich Anthony,
Faßlabend Moritz, Haas Jennifer,
Haas Tobias, Huber Emma,
Hutmann Payton, Kreuzer Lenia,
Liebich Joleen, Müllner Vanessa,
Németh Amelie,
Oberguggenberger Marie,
Pani Melina, Rajčević Leon,
Ranftl Christopher,
Szicherle Sebastian,
Urani-Krakowitsch Fabian



1A

Klassenteam:

DP **Christine Barta**
DP Martina Hubatka

Baswald Elias, Bayer Elinja,
Brych Sophie, Gashi Denis,
Gruber Selina, Haas Phillip,
Hofbauer Lucas, Hofmann Noel,
Kaplan Lisa, Knett Toni,
Kotacka Finn-Luis,
Kucybala Lukas, Latron Raphael,
Mijailovic Victoria,
Ornauer Johanna,
Pöbauer Johanna,
Pummer Maximilian,
Salzmann Erik, Siegl Emma,
Slapal Damian, Sörgel Marie,
Tastan Efe



1B

Klassenteam:

Clemens Wagner, MEd

Cornelia Frauhammer, BEd
Andreas Mittermühlner, BA

Angenbauer Michael,
Bola Japleen, Deitzer Victoria,
Eder Katharina, Fazliji Emira,
Gründorf Celine, Hasenhütl
Tobias, Hittinger Markus,
Živković Ben, Kaikov Jonathan,
Kocaöz Ayça, Krüger Noemi,
Mitrovic Sophie, Musel Manuel,
Nebriga Leonora, Paulus Simon,
Pradt Tobias, Rexhaj Dren,
Schüller Anna-Lena,
Sempal-Kvasnicka Lena,
Steppert Raphael, Strini Jana,
Trabos
Maximilian,
Uhlir Johanna



1C



Klassenteam:
Dagmar Spinka, BEd
 Catherine Muhr, BEd

Brand Laura, Deitzer Colin,
 Diklitas Melisa, Ebinger Moritz,
 Enli Nilay, Gencer Belinay,
 Juhasz Elisabeth, Kellner Fabian,
 Kocaöz Gökçe, Lindner Yannick,
 Maly Jim, Önal Mina,
 Rybchenko Viacheslava,
 Santruschitz Stefanie,
 Schleritzko Lars, Seethaler Luisa,
 Toifl-Tusch Leana,
 Trkalevski Leona, Ugumlu Deniz,
 Windisch Emely, Wolf Carmen,
 Wunder Marcel, Yalcin Elif,
 Zapletal Nico

1D



Klassenteam:
Antonia Stummer, MEd
 Fiona Poschalko, BEd

Fischer Lea Sophie,
 Gashi Doresa, Gindler Markus,
 Glatzer Tristan, Hurst Benjamin,
 Kabasser Elias, Kitzer Mathilda,
 Komar Petar, Kraus Viveka,
 Mikus Isabel, Muraru Levi,
 Muraru Matei, Reither Amelie,
 Reither Leonie, Richter Luca,
 Rößler Sofia, Rößler Valentina,
 Stadler Rafael, Ünlüer Amine,
 Ünlüer Hiranur, Weithaler Emma,
 Weninger Sophie, Zavrel Jakob,
 Zenuni Lirion

2A



Klassenteam:
Susanne Symoni-Klinger, MEd
 Mag. Veronika Mikus

Beck Sophia, Buk Katharina,
 Dubovy Simon, Galda Lea,
 Gerstbauer Daniel, Hadzic Lean,
 Hittinger Johannes,
 Hofbauer Sophia, Hofmann Leon,
 Hütter Jolanthe, Janisch Raphael,
 Kaderabek Liam,
 Krammer Sebastian, Mladenovic
 Valerija, Nakra Jivika, Plattl Finn,
 Rohr-Foco Elena, Rotthaler
 Sarah, Salzmann Florian,
 Samuel Matthias, Szaga Doktor
 Jakob, Waller Vincent

2B

Klassenteam:

Veronika Dholander, BEd
Anja Freiler, MEd

Arbinger Amy, Bakay Armanç,
Dimovski Melanie,
Erlacher Tobias, Eroglu Bilal,
Eroglu Sila, Feyrer Josephine,
Görlich Joseph, Hübler Leona,
Janisch Sandro, Kahl Erich,
Kamar Ayse, Lucuta Filip,
Mamudoska Melek,
Mitteröcker Ilvie,
Oniga Sophie-Marie,
Pesel Lara, Richter Leah,
Rittmann Daniel, Stojkovic Arian,
Vrenezi Hana, Winkler Dominik,
Zsiros Tyrone

2C



Klassenteam:

Beatrix Puchinger, BEd
Manuel Brunenthaler, BEd

Aggün Berat, Bayezit Burak,
Chisté Felix, Eder Alexander,
Gründorf Maximilian, Güclü
Kemal, Hafenscher Victoria,
Haidari Morsal, Hartl Jasmin,
Jankovic Alexander, Karapinar
Azra, Kitzberger Michael,
Königsberger Amy, Krasniqi
Arion, Leßnigg Lenny,
Meliskova Sara, Pamperer
Marlene, Raqipi Muhammad,
Sapina Mia, Simic Julia,
Supper Helena,
Tamer Nihal, Zangl Marco

2D



Klassenteam:

Kevin Gruber, BEd
DP Christian Proy
Julia Rosenauer, BEd

Bakajlic Mico, Braunrath Alina,
Chisté Anna, Haas Andreas,
Haas Michael, Hietz Melanie,
Horvath Lucas, Jetschko
Maximilian, Kogler Pia,
Kuran Hira Nur, Lehner Matilda,
Mijailovic Angelina, Niederauer
Roman, Paulus Marie,
Perdula Julia, Preuss Mira,
Rus Daniel, Rusu Raul,
Sadojevic Demian,
Schraml Isabel, Trkalevski Matea,
Vrenezi Amin, Waidl Steve,
Weiss Matthias, Yavas Alisadi

3A





Klassenteam:
Johanna Friedrich, MEd
 Jessica Brodar, BEd
 Martin Winauer

Baumgartner Stefanie, Cecatko Monic, Cota-Toth Philip, Demirtas Zeynep, Domitrovits Simon, Edenhofer Lewin, Erlacher Fabian, Eroglu Zehra, Eroglu Zeynep, Gerrler Simon, Harrer Miriam, Horn Eva, Jamakovic Hanna, Kottinger Jakob, Koyuncu Dilara, Nebriga Teodora, Nijjar Sehaj, Oláh Denis, Pinczolics Miriam, Preuss Lina, Rosner Sedrick, Schmidt-Kousal Livia, Warlitsch Raphael, Yurttas Alina

3B

Klassenteam:
 DP **Heidi Glatzer**
 DP Judith Gatscher-Riedl

Bauer Matthias, Calimli Hazal, Deitzer Emilia, Dörfler Sebastian, Ehrig Delinda, Haiduk Erik, Hajdarevic Hamza, Harrer Nina, Hobza Emily, Hubatka Benedict, Kaiser Viktoria, Laschober Marie, Lehner Emma, Mijailovic David, Mikus Valentina, Mioc Sara-Antonia, Ott Roland, Ranftl Henrik, Schüller Jakob, Sempal-Kvasnicka Lisa, Simmel Julian, Tiefengraber Julia, Trenkwalder Quentin, Volderauer-Habison Valentina, Wolf Rudolf



3C

Wer hat an der Uhr gedreht ...

Eben waren sie doch erst die
 schüchternen "Kleinen"
 aus den ersten Klassen ...



**And now we
 proudly present:
 Unsere megacoolen
 Abschlussklassen!**



Klassenteam:
DP **Bettina Titze**
DP Sabine Niklas

Alteneichinger Niklas,
Aschenberger Christoph,
Demirel Esma, Dinc Rümeyza,
Ebinger Felix, Firat Kebira Esma,
Hauzinger Anika, Herbert Lara,
Herbert Paul, Herbert Peter,
Hofer Alexander, Jovicki Marko,
Kaurin Lovro, Knett Lina,
König Emma, Murhammer
Valerie, Ostojic Stefan,
Pradt Lea Sophie, Raqipi Suela,
Rus Lucas, Speckmayer Felix,
Taschner Sophie, Tastan Nisa,
Tudor Lea-Naomi, Welte David

4A



Klassenteam:
Katja Juschicz, BEd
Michael Blaha, BEd
Lena Kinner, BEd

Acikel Mustafa, Atak Volkan,
Blahos Lena, Ceyhan Özlem,
Dimovski Amelie, Edenhofer
Leonard, Emini Rajana,
Goricane Ben, Hackstock Pia,
Kremer Leonie, Jakovljevic Anna,
Jetschko Alexander, Kammerer
Laura, Kazda Manuel, Kellner
Manuel, Maly Cäcilia, Marchuk
Makar, Oppelmayer Pia,
Petsch Clemens, Rexhaj Florian,
Sadojevic Pia, Schröck Timo,
Strobl Katharina, Umprecht
Annika, Witzany
Lena

4B



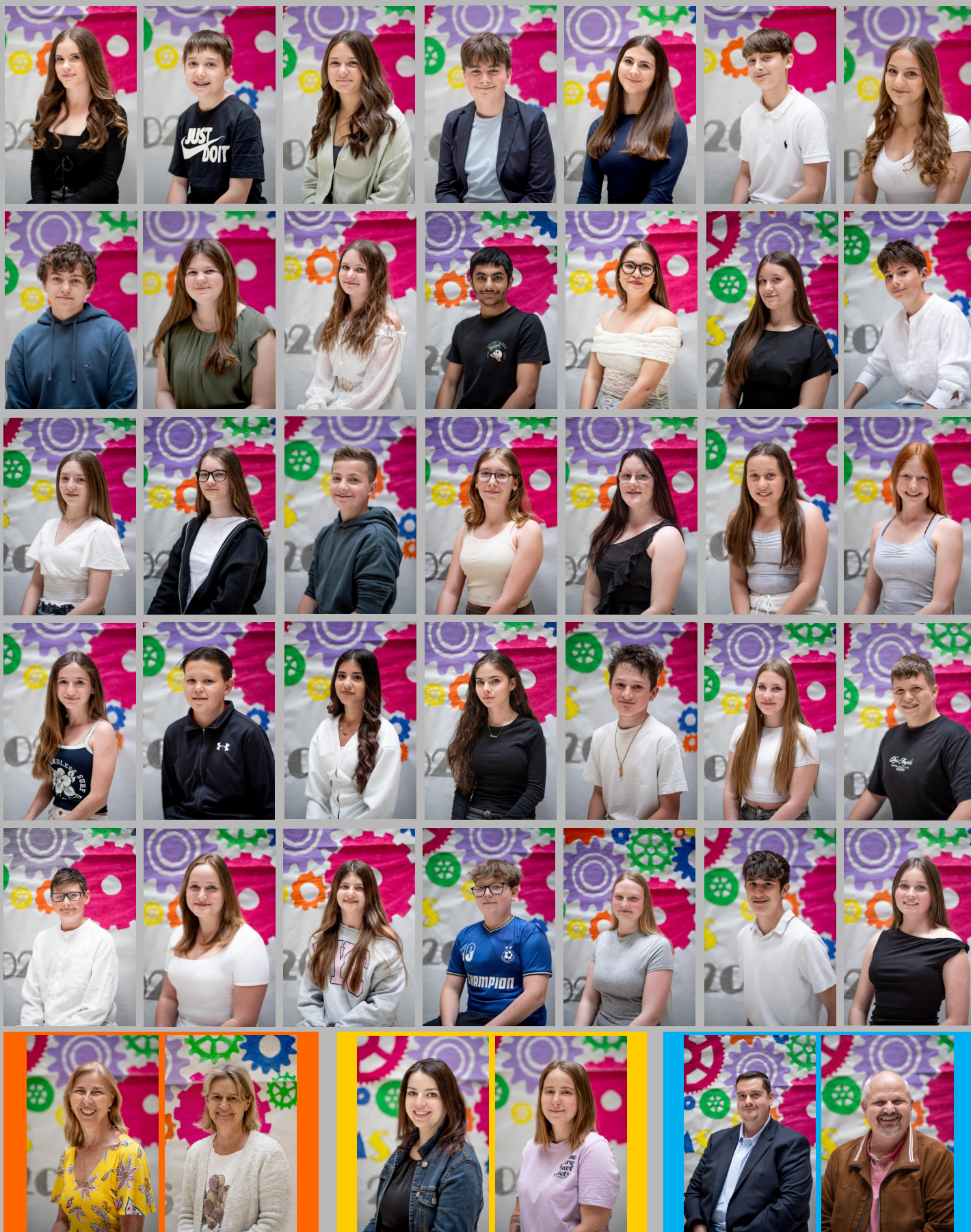
Klassenteam:
Michael Mauthner, BEd
Mag. Christoph Buda

Angenbauer Theresa,
Bauer Lisa, Bayer Henrik,
Gencer Meryem, Güclü Esila,
Haberhauer Elisa, Haidari Ali,
Kabasser Larissa,
Kaufmann Lena,
Kondziolka Lina, Kugler Laetitia,
Lavu Arnes, Marsic Frano,
Moser Marie-Louise,
Pober Anika, Resch Mathias,
Scharl Victoria, Schuster Leonie,
Süss Leonie, Trumic Elvin,
Wais Maurice, Winkler Hanna,
Wolkersdorfer Moritz,
Zanyat Fabio, Zenuni Alina,
Zimmer Lucy

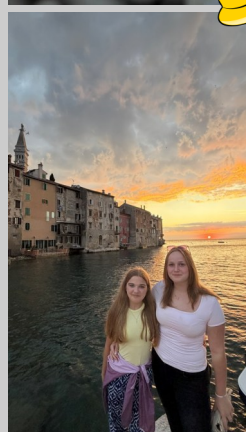
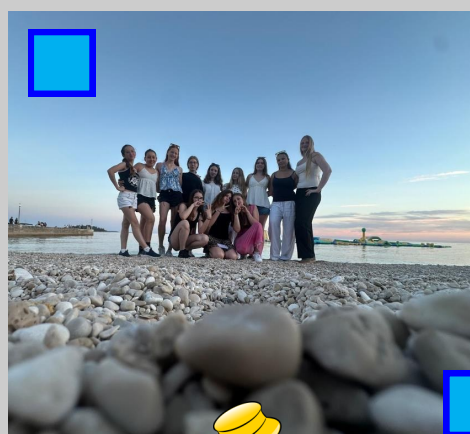
4C





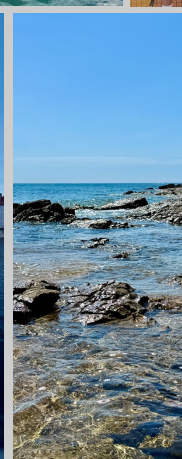


Sonne im Gesicht – Erinnerungen im Gepäck



Bei traumhaftem Wetter verbrachten wir eine unvergessliche Abschlusswoche in Rovinj. Ob Segeln, Kajak, Stand-up-Paddeln, Tennis, Volleyball oder Biken – für Abwechslung und Bewegung war bestens gesorgt. Ein Highlight war die Delfintour, bei der wir die beeindruckenden Meeressäuger im Abendlicht beobachten konnten. Neben den vielen sportlichen Aktivitäten stand vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Gemeinsame Erlebnisse, viele Gespräche, jede Menge Lachen und das Miteinander abseits des Schulalltags machten die Woche zu etwas ganz Besonderem und einem unvergesslichen Erlebnis. So kehrten wir alle mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und vielleicht auch mit ein wenig Wehmut nach Hause zurück.

Es war ein gelungener Abschluss der gemeinsamen Schulzeit.



Wohin nach der EMS?

4A	-	15	4	5
4B	1	10	3	11
4C	3	14	2	7

AHS

BHS

BMS

PTS
Lehre

Our Time Travel



Muralistische Hinterlassenschaft

Für ihr Abschlussprojekt haben sich die vierten Klassen etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam mit dem argentinischen Künstler **José Augusto Ramirez (Chespie)** wurde bei einem dreitägigen Kunstworkshop in englischer Sprache eine graue Wand im Außenbereich zum farnefrohen Blickfang. Bei der Gestaltung des Murals haben **alle Jugendlichen** mitgewirkt und so ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Vielfalt und Begeisterung für Kunst gesetzt.

Chespi
&
4 ABC 2026

MAKING-OF: Video auf www.emsschwadorf.at



Känguru - Mathematikwettbewerb



URKUNDE



Unsere Siegerinnen und Sieger sehen SO aus...

Heuer nahm die EMS wieder beim internationalen Wettbewerb - dem „KÄNGURU der MATHEMATIK“ - teil.

Aus allen Klassen knobelten und rechneten 78! Mathematik-Begeisterte, bis die Köpfe (fast) rauchten. Der Einsatz hat sich gelohnt! Eine ganz tolle Leistung haben die Erstplatzierten der vier Schulstufen hingelegt: Michael Angenbauer (1.Kl.), Florian Salzmann (2.Kl.), Valentina Mikus (3.Kl.), Theresa Angenbauer (4.Kl.). Besonders hervorzuheben ist Valentina mit dem **10. Platz in NÖ** und dem **28. Platz österreichweit!** Herzliche Gratulation an alle Mathe-Asse!

The Big Challenge 2026



The main aim of The Big Challenge is to encourage the learning of English through fun and educational activities, and to support the teaching of English in schools. The Contest takes place in spring, typically in May, across many European countries.

A great motivational tool, the contest is taken by over 500 000 students every year in Europe.

97! pupils from our school participated and did great.

Our best students are Lukas Kucybala, Leana Toifl-Tusch, Moritz Faßlabend (Level I), Kemal Güclü, Joseph Görlich, Hana Vrenezi (Level II) and Marie Paulus, Philip Cota-Toth, Lewin Edenhofer (Level III). Particularly noteworthy is that Kemal achieved the **9th place countrywide** (Lower Austria) out of a total of 630 participants.

All students got a certificate, a pencil, a poster and other prizes (e.g. English books, flags, dairies, USB-Sticks...). **Congratulations to all our students.**



Früher Anpfiff, große Begeisterung

So früh stürmten die Kinder die EMS wohl noch nie: Bereits um 5:45 Uhr öffneten sich die Schultore, um gemeinsam das erste Österreich-Spiel der Fußball-Weltmeisterschaft zu verfolgen.

Frühstück, Tore, Jubel, Sieg!



Brand aus!

Beißender Rauch in den Gängen, die Schulsirene heult? Schnell ist die Feuerwehr Schwadorf und Rauchenwarth vor Ort, das Gebäude evakuiert—und zu guter Letzt schafft es auch die Frau Direktor über die Leiter in den Schulhof. **Übung gelungen! Bravo!**



FAKE News - Wir haben gewonnen!!!

Im Rahmen des Wettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung hat die 2b mit der Multimedia-Präsentation zum Thema Fake News die Jury so überzeugt, dass das Projekt aus über 1.600 Einsendungen mit einem Geldpreis € 500,- ausgezeichnet wurde.

Wir freuen uns sehr und sind so stolz!



WILLKOMMEN PRINZESSIN



YLVIE
10.2.2026
2760g, 48cm

MILA
25.3.2026
3740g, 51cm

Mit der Schulleitung betraut
ab 1. September 26:
Michael Mauthner



Überreichung der Urkunde
durch SQM Mag. Elke Wimmer

Nach 25 erfüllten Jahren an der Spitze unserer ganz besonderen Schule heißt es für mich Abschied nehmen. Wenn ich auf dieses Vierteljahrhundert voller Leben, Lernen und Lachen zurückblicke, erfüllt mich das mit tiefer Dankbarkeit. Gemeinsam haben wir unzählige Herausforderungen gemeistert, Visionen lebendig werden lassen und diesen Ort zu dem gemacht, was er heute ist: eine echte Gemeinschaft. Es ist uns in all den Jahren unglaublich viel gelungen – darauf dürfen wir alle miteinander mehr als stolz sein!

LET'S SPREAD
OUR WINGS
AND FLY ...



PJEVANJE.ZABAVA
Večeras je
naša Fešta ...

SEGEL SETZEN
LEINEN LOS
AHOY!



VOLARE.CANTARE
Nel blu,
dipinto di blu ...
Felice di stare lassù

WILLKOMMEN IM
ABSOLVENTEN
CLUB!

#WE# ♥♥♥ #EMS#



#LAST NEWS# KLASSEN SCHOCKIERT: DAS SCHULJAHR IST SCHON VORBEI #LAST NEWS#



Jetzt ist Zeit zum
Kraft.tanken und Durch.atmen
LAZY # DAYS #
SCHÖNE FERIEEN!



EMS



AUSGABE
JULI
2026

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER: DIREKTION UND KOLLEGIUM DER EMS
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf
REDAKTION & LAYOUT: Gerlinde Stadler
Für den Inhalt verantwortlich: Gerlinde Stadler